

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 239. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 25. Mai.

50. Jahrgang. 1902.

Ein Verständiger der Natur zu sein, ist ein schönes und heiliges Amt.

(65. Fortsetzung.)

Der Marshallstab.

Roman von Walter Schulte vom Brühl.

Sie sah ihn voll an. „Nein, gewiß nicht, denn nach meinem Empfinden haben Sie recht gehandelt. Aber ich fürchte die Folgen für Sie. Sagen Sie mir, daß ich schuldlos bin und daß Sie den Glenden nur schlugen, weil er Sie öffentlich beleidigte.“

„Lassen wir diese Frage ganz aus dem Spiel“, suchte er auszuweichen. „Ich hatte nur das Gefühl, als wenn ich Sie aufsuchen müßte, um Ihnen mitzuteilen, daß ich die Folgen nicht fürchte und daß ich mit voller Ueberlegung handelte. Eigentlich weiß ich selber nicht, was mich hertrieb. Es ist nur so über mich gekommen. Zürnen Sie mir nicht.“

„Beantworten Sie mir zuvor ehrlich, was ich frage“, drängte sie wieder.

Da entgegnete er unsicher: „Nun, wenn Sie es denn zu wissen wünschen, ich wollte ein schuldloses Mädchen an dem Beleidiger rächen, das war mein ursprünglicher Gedanke, und ich bin glücklich, daß ich ihm Folge geleistet habe.“

„Ich hatte es gefürchtet“, sagte sie und drückte ihr Taschentuch gegen die Augen. „Sie hätten das nicht tun sollen, Herr Kaltenbach. Sie haben andere Pflichten und es macht mich unglücklich, daß ich so störend in Ihr Dasein eingriff. Bei Gott, ich wollte es nicht und ich bin unschuldig daran.“

Er nahm ihr die Hand vom Gesicht und blickte in ihre umflorten Augen. „Ja, Sie sind unschuldig daran“, sagte er. „Machen Sie sich darum keine Gedanken. Lassen Sie mir das Glück, daß ich Sie gerächt habe.“

„Es stört aber auch Alles auf mich ein“, rief sie weinend und ließ sich auf einen Stuhl nieder.

Da legte er seine Hand auf ihre Schulter und sprach leise: „Es ist etwas zwischen uns, Gulda, wie ein Schatten. Haben wir uns nicht versprochen, gute Freunde miteinander zu sein. — Die Verhältnisse haben sich geändert. Sie waren damals ein einfaches Mädchen und ahnten es selber nicht, daß es anders werden könnte. Aber Sie führten unbewußt einen Marshallstab bei sich, und so schlicht und einfach Sie waren, Ihr innerstes Wesen drängte zum Licht und strebte unablässig empor. Sie fühlen Ihre werdende Kraft. Nun denken Sie vielleicht lächelnd an das Vergangene zurück und schauen, eine strebende Künstlerin, die jetzt schon Erfolge hatte, mit Gleichmuth auf mich hin, der ich so in der Masse dahintrabte, wenn ich auch so gerne hinausmöchte, um meine Arme zu gebrauchen. Sie glauben nicht, wie schwer ich das manchmal empfinde!“

„So sollten Sie nicht reden“, entgegnete sie leise. „Ich denke mir, Sie müßten doch glücklich sein.“

„Ich bin es nicht, Gulda, wahrhaftig, ich bin es nicht!“ rief er leidenschaftlich. „Man sagt das nur so und glaubt es auch, aber mir ist es wie Tod, mich faul

und träge in ein gemachtes Bett zu legen. — Und ich verrechne Ihnen, es giebt unter diesen Verhältnissen — Sie werden dies freilich auch schwer begreifen — nichts, was mich so erfreuen könnte, als der Gedanke an Sie, an Ihr Aufkommen, an Ihr Werden. — Und nun dieser Schatten zwischen uns! Soll es denn anders sein, wie ehemals, nachdem Sie etwas Anderes geworden sind, als Sie waren und doch Ihren guten Kern behalten haben?“

„Sie sind mir nicht fremd geworden“, sagte sie leise. „Aber die Verhältnisse bedingen es, daß wir jedes unsere Wege gehen. Es ist besser so, lieber Freund. Es giebt ein Mädchen, das Ihnen näher steht.“

Er lachte trocken auf. „Meine Braut ist also auch hier der Schatten, fast hab' ich mir's gedacht. Nein, Gulda, das soll nicht sein, das sollte unser Freundschaftsverhältnis nicht trüben!“

„Es ist doch besser so.“

Er konnte ihre Worte kaum vernehmen, so leise sprach sie, aber er ahnte alle ihre Bedenken. „Wer weiß, was kommen wird! Wer weiß, was geschieht, daß ich meine Arme frei bekomme! Vielleicht werde ich ein toller Kerl und trotz aller Additionsflucht der Philister, vielleicht springe ich in den Strom und sehe zu, ob ich nicht allein schwimmen kann, wie Sie es gethan haben. So bleiben Sie mir wenigstens treu, Gulda, damit ich nicht gänzlich ohne ein freundliches Herz bin, wenn Noth an Mann geht.“

„Ich weiß nicht, was Sie wollen und wünschen“, sagte sie aufstehend. „Aber in mir sollen Sie sich niemals täuschen, Hans. Bleiben wir also gute Freunde.“

Sie reichte ihm lächelnd die Hand, die er bewegt küßte.

„Sie sollen auch der Erste sein, den ich um Rath frage“, fuhr sie fort. „Es ist eine wichtige Sache für mich und es hängt viel davon ab.“

Sie holte einen Brief aus ihrem Kleide hervor. „Ich habe ihn heute Morgen erhalten. Er ist von meiner Mutter.“

„Haben Sie sich mit ihr ausgefohnt?“

„Nein“, sagte sie in herbem Tone.

Er entfaltete den auf einen Bogen Konzeptpapier geschriebenen und in altmodischer Weise zusammengelegten Brief und las. Er begann mit der Ueberschrift: „Lipe Tochter, ungerathenes Kind!“ und enthielt in mangelhafter Orthographie die Mittheilung, Jupp habe geschrieben, er hätte Gulda entbezt. Sie fänge nur in Konzerten, was freilich bequemer wäre als Kleider nähen; der Spatz müßte aber ein Ende haben, denn es wäre das eine Schande für ordentliche Leute und es käme nichts Gutes dabei heraus. Sie, die Mutter, hätte einen großen Horn gehabt, daß ihre Tochter fortgelaufen wäre, aber ehrenhalber habe sie mit der Polizei keinen Spektakel machen wollen, zumal das, wie ihr gute Leute versicherten, Geld koste. Nun aber wollte sie nicht zögern, das verlorene Kind wieder zu holen, wenn es in drei Tagen nicht selber reumüthig zurückkehrte, und eintränken wollte sie es ihm, daß es nicht zum zweiten Mal wegläufe. Wenn aber ein ehrlich Verdienst bei der Singerei wäre, denn der Jupp hätte geschrieben, die Konzerte brächten himmelviel Geld, freilich sei es Sündengeld, dann wollte sie sich die Sache mal ansehen und dann wollte sie vielleicht ihr Krämchen dem Schwiegerjohn übergeben und das Häus-

chen vermieten und zu ihr, zu Gulda ziehen, damit sie den schlechten Mannsbildern die Wege weisen und sorgen könnte, daß Jucht und Ehr' bei der Sache bliebe und die Wirtschaft ordentlich geführt werde. Sie verlangte so gleich eine Antwort, und wenn diese nicht bald erfolge, dann würde sie mit der Bahn gefahren kommen, und der Jupp würde ihr dann schon den Weg zu ihr zeigen in der großen Stadt.

„Mit dem Jupp hat's gute Wege“, sagte Hans, nachdem er den Brief gelesen hatte. Aber was gedenken Sie zu thun?“

Das Mädchen warf sich in einen Sessel, barg das Gesicht in den Händen und schluchzte: „Ich weiß es nicht. Ich habe nur das eine Gefühl, daß sie mich zurückziehen wollen von meinem Wege, daß ich wieder ins Dunkel und ins Elend soll. Das kann ich nicht mehr, es wäre mein Tod. Lange schon wollte ich an die Mutter schreiben, mich mit ihr ausfohlen und ihre Verzeihung zu erlangen, weil mich das Verhältniß bedrückt. Aber ich fürchtete, daß sie mich nicht verstehen und mir nur Hindernisse bereiten würde. Deshalb habe ich immer wieder gezögert. Und nun ist das Unglück da.“

„Einstweilen droht es mir. Es muß abgewendet werden. Ihre Mutter scheint ja unter Umständen mit sich h a n d e l n zu lassen. Sie bietet sich ja fast als Garde-dame an.“

„Das darf am wenigsten sein. Halten Sie mich nicht für kaltherzig und unfähig. Wahrhaftig, ich liebe und ehre die Mutter, denn sie ist gut und brav, trotz ihrer rauhen Schale. Aber es wäre mir unerträglich, wenn ich jetzt wieder ihre harten Reden und alles das hören müßte. Es würde mich niederdrücken und ich würde zu Grunde gehen; gewiß, das würde ich ganz bestimmt!“

„Nein, Sie dürfen in die niedrige Sphäre nicht mehr zurück“, sagte er mit bestimmtem Ton. „Sie dürfen diese Lust nicht mehr athmen, mit diesen Ideenkreisen nicht mehr länger in Berührung kommen. Es wäre in der That Selbstmord, wie ich Sie kenne.“

„Sie verkennen mich nicht, Sie verstehen mich! O, ich danke Ihnen von Herzen!“ rief sie aufathmend. „Es ist ja meine Mutter, es ist meine gute, brave Mutter. Aber es geht doch nicht, es geht nicht.“

Sie weinte heftig.

„Und wenn Sie nun versuchten, ihr plötzlich Alles klar zu machen und sich mit ihr auseinander zu setzen?“

Sie schüttelte den Kopf. „Wenn ich schon Etwas wäre, wenn ich vollkommen sicher stünde und gestieg hätte, Ehrlich gestanden, ich fürchte mich vor ihr.“

„Und wenn ich mit ihr redete?“

„Sie fänden zu allererst Verständniß.“

„Oder Herr Samuitgens?“

„Er würde übel empfangen werden. Auch will ich nicht, daß er sich in meine Privatangelegenheiten künftig mische. Es darf nicht sein.“

„Ich verstehe“, sagte Hans und neigte sinnend die Stirn. „Aber eine vernünftige Frau.“

Gulda sprang auf. „Sie haben das Rechte getroffen“, sagte sie hoffnungsvoll. „Meine Wirthin, Frau Schmidt, ist mir freundlich gesinnt; sie ist klug und ruhig. Sie wird mir gerne den großen Dienst erweisen.“

(Fortsetzung folgt.)



Großer
Gelegenheits-
Kauf.



Bitte die Fenster zu beachten!

Bitte die Fenster zu beachten!

- | | |
|---|----------|
| Mädchen braune Schnür-Stiefel mit Absatz, Größe 25—26, pro Paar | 2.25 Mk. |
| Kinder braune Knopf-Stiefel mit Absatz, ächtes Ziegenleder | 2.50 „ |
| Kleinere braune Schnür- und Knopf-Stiefel ohne Absatz | 1.45 „ |
| Schwarze Genuß-Knopf- oder Schnür-Stiefel, leicht | 1.35 „ |

Für Damen.

- | | |
|--|----------|
| Damen-Lasting-Morgenschuhe mit Absatz, alle Größen, 36—42, pro Paar | 1.15 Mk. |
| Damen-Geleitet-Schnürschuhe, braun, mit Lederbesatz u. Absatz | 1.95 „ |
| Damen-Lasting-Halbschuhe mit Lackriemen und Absatz | 2.50 „ |
| Damen-Lasting-Zugstiefel mit Absatz, sehr bequem | 2.75 „ |
| Damen hochelegante braune Schnürstiefel, hoher u. niedriger Absatz, pro Paar | 4.95 „ |

Für Herren.

- | | |
|--|----------|
| Herren in Kalbleder u. Chevreau-Halbschuhe, Fabrikat S. Wolf, Einzelpaar | 4.50 Mk. |
| Herren schwarze und braune Geleitet-Schnürschuhe mit Lederbesatz | 2.75 „ |
| Herren braune Turnschuhe mit Gummisohlen und Gummibefuß, 44 bis 47, a | 1.50 „ |
| Herren-Galenstiefel und Zugstiefel, neueste moderne edige Form | 4.95 „ |
| Herren braune ächte Ziegenleder-Galenstiefel, erstes Fabrikat | 7.50 „ |

Fett & Co.'s Schuhwaarenhaus

33. Langgasse 33, „Union“, 33. Langgasse 33, Edt Goldgasse.

Seiden-Haus **M. Marchand,**
Langgasse 36.

Linon-Roben in grösster Auswahl.



Eisen-Somatose besteht aus Somatose mit 2% Eisen in organischer Bindung. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.

Geschw. Meyer,
9. Langgasse 9.

Waschstoffe, hervorragende Neuheiten.

Lindentels, Victoria-Hotel, Tel. No. 11.

Luftkur- und Ausflugsort. Einzige idyll. gel. gr. ged. Veranda und Terrasse. Herrliche Aussicht. (Fa. 1750 g) F 154

Große Schuh- und andere Waaren-Versteigerung.

Morgen Montag, den 26. Mai, Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich im Hause

12 Marktstraße 12, 1 Stiege rechts,

eine 300 Paar Schuhe aller Art für Damen, Herren u. Kinder in gelb, schwarz u. braun, Herren- und Damen-Jug- u. Knopfstiefel, Herren-Halbstiefel, Spangenschuhe, Pantoffel, Reste für Blousen und Kleider, schwarze Damenstrümpfe, Herrensocken, Normalhemden, Sporthemden, Unterhosen, 200 Strohh- und Filzhüte für Damen, Herren und Kinder, kurze Pfeifen, Cigarrenspitzen, sowie 50 Ristchen besserer Cigarren

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

NB. Mache besonders auf einen großen Posten hochfeiner Damen-Stiefel in Gledreuz, Halb- und Ristleder aufmerksam.

Georg Jäger, Auctionator und Taxator,
Selenenstraße 4.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes Gebot.

Möbiliar-Versteigerung.

Infolge Um- und Wegzugs und aus Nachlässen sind mir von Herrschaften nachstehend verzeichnete Gegenstände zur Veräußerung übergeben, die ich nächsten Dienstag, den 27. Mai cr., und nöthigenfalls den folgenden Tag, jedes Mal Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, in meinem Auctionssaale

3 Adolfsstraße 3

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigere.

Zum Ausgebot kommen:

Eine Gobelin-Garnitur (Sopha, 2 Fauteuils) u. andere Garnituren, 1 gewebtes Sopha mit Seidenbezug u. grüner Seidenplüschampe, 1 Gd-Sopha mit Etageren, m. Gobelin u. grünem Plüsch, einz. andere Sophas, 1 Kissen-Divan mit Rollen z. Klappen, grün mit hochflurigen Mohairtaschen u. andere Divans, Chaiselongue, mehrere sehr elegante einzelne Sessel, Spiegel-, Kleider-, Gewehr- u. Heizungs-schränke, runde, ovale, acht-, viereckige, Nipp- u. Ausziehtische, Stühle, 1 Bank, mit Moquet bezogen u. Schnitzerei, 1 Sopha, 2 Sessel u. 2 Stühle, reich geschnitten, mit Moquetbezug, Gd-Stühle, Kassenschränke, 1 Salonschränken, 1 Verticow, Waschtische, Nachttisch, Gd-Paravent, andere 4-theilige dito, 1 Damenschreibzimmern, grün Eichen, bestehend aus Secretär, Bücherschrank, Schreibtisch mit Stuhl u. Tischchen, Postamente, Hocker, Stuhl u. Wand-Etagere, 2 Damen-Schreibtische, Fauteuils in Mah. und blauem Velvetbezug, Hegen- und Angorafell-Borlagen, Sophas, Vorhänge, Portiären, Decorations-Chaises, Tisch- und Divanbecken, Consol- und Rameau-Bretter, eine kleine Vitrine, Topfpländer, Staffeleien, Delgemälde alter u. mod. Meister, Pastellgemälde, Stahlstiche, Gobelin in Eich. u. Plüschrahmen, Nippstücken, Salon-, Pfeiler- u. Sophaspiegel, Vasen, Jardinières, Glas-, Porzellan-, Küchens-, Garten- und Veranda-Möbel, Teppiche, 1 Zimmer- u. 1 Kranken-Fahrrad, Hänge- u. Stehlampen, Gasleuchte, 1 zweifelh. Schreibtisch in Pitsch-pine, Waagen, Kinder-Schreibtische, Ofen, Herd, Badewannen mit u. ohne Ofen, 1 große u. 1 kleine Hundehütte, 2 Lorbeerbäume (Prachtexemplare), 1 Gartenschlauch, Marquisen, mehrere Ladenschränke, Herren- u. Damen-Fahrräder und sonst Verschiedenes.

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator. F 227

Möbiliar-Versteigerung.

Nächsten Dienstag, den 27. Mai,

Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich wegen Aufgabe einer Pension unter Anderem mehr nachverzeichnete Gegenstände im Hause

12 Marktstraße 12,
1 Stiege rechts:

4 pol. Betten, 5 ein- und zweithürige Kleiderschränke, Kommoden, runde, ovale und viereckige Tische, Sophas, Divans, Plüschgarnitur mit 2 Sesseln, Spiegelstühle, Waschtische, Nachttische, 24 Hochflurigen Kleiderstühle, einzelne Sessel, Stühlen, Kleiderstühle, Nipp- und Eichen-Büffets, schwarzer Salonschrank, Pfeiler- und andere Spiegel, Ausziehtische, acht- u. sechs-eckige, 2 Gasleuchten, 2 Verticows, Deckbetten und Kissen, Handwäscher, Stahlstiche, Regulator, 6 Teppiche, Läufer, Portiären, Gallerien, 2 Kleiderschränke, 12 complete Waschkamituren, Eisschrank, Badewanne, div. Gartenmöbel, Porzellan, als: Platten, Terrinen, Sauciers, Dessertteller, Kuchenteller, große Fleischplatten, Glas und noch andere Haushaltungs-Gegenstände

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Georg Jäger, Auctionator und Taxator,
Selenenstraße 4.

Hotel-Restaurant „Friedrichshof“

Sonntag, den 25., Mittags von 12 1/2—1 1/2 Uhr:

Frühschoppen-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des Füß.-Rgt. von Gersdorff (Kurbess.) No. 80.
Eintritt frei. Keine erhöhten Bierpreise.

Aug. Böckemeier.

Menu für Sonntag Mittag
A 1.10, im Abonnement 90 Pf.
Mockturtle-Suppe.
Wiener Schnitzel mit Blumenkohl.
II. zur Wahl.
Filet-Beefsteak, Compott,
Junger Hahn, oder Salat.
Marschins-Eis,
oder Butter und Käse, oder Obst.

Abends Souper à 1 Mk.
Stangenspargel mit Schinken
II.
Roastbeef,
Compott oder Salat.
Marschins-Eis,
oder Butter und Käse, oder Obst.

Alle Polster- u. Tapezier-Arbeiten
werden prompt u. billig in u. außer dem Hause
ausgeführt. Ph. Vogt, 23 Admerberg 23. 2712

Spitzen, alte und neue, Handchen,
Federn, Handschuhe etc. werden sorgfältig
gewaschen. Reparaturen aller Art.
Anna Katerbau, Nerostraße 10, 2.

Dilettanten-Verein „Urania“.

Heute Sonntag, Nachmittags 4 Uhr, im „Römer-Saale“, Dohheimerstraße 15:

Große musikalische humoristische Unterhaltung mit Tanz.

Musikalischer Theil ausgeführt von der Vereinskapelle (großes Orchester).
Es ladet hierzu freundlichst ein Der Vorstand. F 476

Das Eröffnungs-Essen

für mein neu übernommenes Hotel

„Zum Kaiser Friedrich“,
Nerostrasse 35/37.

findet am Mittwoch, den 28. Mai c., Abends 9 Uhr, statt, das Couvert zu Mk. 2.50. Für ein schönes Menu und gute Weine ist bestens gesorgt. Liste zum Einzeichnen liegt bei mir offen und lade ich Nachbarn, Gönner, Freunde und Bekannte hierzu ergebenst ein.

Hochachtungsvoll

Julius Sauermilch.

Stottern

Sonntag von 12—3 Uhr.
Ph. Ristow, Bleichstraße 41, 2.

Alkoholfreie!

Gesund!!!
Wohlschmeckend,
als ständiges
Getränk bestens
zu empfehlen.
Preislisten,
sowie glasweiser
Ausgang im Lokal
„Zur Gesundheit“.

Friedrichstr. 18, 1, Schillerplatz 1.
Hauptversandgeschäft
alkoholfreier Getränke.

Niederlage bei Herrn Kaufmann A. Höpfer,
Bismarck-Ring, Ecke Bleichstrasse. 6323

Reise-Andenken,
Sommerpiele,
Tennisspiele,
Croquettspiele,
Gartengeräthe für Kinder
empfehlen in großer Auswahl billigst

Kaiser-Bazar,

Gr. Burgstraße 4.
Auch sind die Preßel'schen Beschäftigungs-
mittel einetroffen.

Arbeits!
täglich frisch vom Berg, schwere, vollst. Waare,
garant. Springblei, Antiquität, franco Nachn.
45 St. ausgeführt, inkl. Hochlo 8.— Mk.
65 St. feste, dickwandige Kleider. 6.— Mk.
90 St. schöne Tafelstühle 4.25 Mk.
Hermann Neumann, Bodolowyska XIV.,
russ. Grenze.

Alkoholfreie Getränke.

Apfelnektar	Mk. 0.60
Heidelbeernektar	0.70
Pomrill	0.50
Traubensaft (weiss)	1.20
Traminer	1.30
Riesling	1.30
Muskateller	1.50
Liebfrauenmilch	1.75
Burgunder	1.50
Lorcher Tischwein	0.85
Lorcher Kapellenberg	1.10
Lorcher Pfaffenwein	1.50
Lorcher Rothwein	1.25
Prada (wird gedr. unter Pomrill)	0.60
Lapp's Malzbier	0.45
Münchener Bierwürze	0.45
Leere Flaschen werden zu 10 Pf. zurück-	
genommen.	

Hauptversandgeschäft

für alkoholfreie Getränke
Friedrichstr. 18, 1, Schillerplatz 1.
Niederlage bei Herrn A. Höpfer, Kaufmann,
Bismarckring, Ecke Bleichstrasse.
Geß. Aufträge nach dem In- und Ausland
werden prompt erledigt. 6323

Prima reifer Limburger,

so lange Vorrath reicht, per Pfund 35 Pf.
Molkerei Heinzmann,
Schwalbacherstraße 29.
Filiale: Bismarckring 10. 6317

Weltall und Menschheit. Der heutigen
Stadt-Ausgabe unseres Blattes liegt ein Prospekt
der Buchhandlung **Heinrich Staudt**, Bahn-
hofstraße 6, über ein jedes im Verlag des rühm-
lichst bekannten Verlagsbundes **Bong & Co.**
Berlin, erscheinendes reich illustriertes Prachtwerk
„Weltall und Menschheit“, herausgegeben von
Hans Krämer, bei. Es wird beifolgt näherer
Orientierung auf die beifolgende Anschrift. Anzeige
hingewiesen. 6302

Schönes Bratenfett per Btl. 50 Pf. abzu-
geben Thelemannstraße 3. Pension Margarethe.

Brennholz

billig zu haben am Abbruch Friedrichstr. 6. 6296

Hühneraugen,

schmerzhaftes Hornhaut, verwachsene Nägel etc.
entfernt in wenigen Min. schmerz- u. gefahrlos
J. Kuhl, gepr. Heilgehilfe, Weberg. 44, 2.
Zu sprechen von 12—1 u. von 3—4, ab 4 Uhr
b. rechteit. Bestellg. a. ausser d. Hause. 2660

Kaufgeschäfte

Berl-Ohrringe

zum Ein-
schrauben v.
Privatband zu kaufen gesucht. Angebote unter
B. H. 26 an den Tagbl.-Verlag.

A. Geizhals, Mehrgasse 25,
kauft fortwährend getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel,
Betten, Gold u. Silber, Wanduhren, g. Nachl.
und bezahlt gut, a. P. f. ins Haus. 6309

Frau Drachmann, Grabenstr. 9,
kauft und zahlt sehr gut getragene Herren- und
Damenkleider, Militär-Offiziers, Schuhwerk, Möbel,
ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Gold-
und Silberarbeiten, Wanduhren u. s. w. Auf Be-
stellung hier u. anderswärts komme ins Haus. 6308

Frau Lange, Goldgasse 15,
bezahlt den höchsten Preis für getragene Herren-
Damen- und Kinderkleider, Schuhwerk, Möbel,
Betten, Gold u. Silber. Auf Bestell. f. ins Haus.

Frau Sandel, Goldg. 10,
kauft: Getragene Herren- u. Damenkleider,
Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten,
Wanduhren, Gold, Silber u. s. w. zahlt gut.
Auf Bestell. komme ins Haus. 6309

Elise Barmann, Mehrgasse 20.
kauft getragene Herren- und Damenkleider,
Schuhe, Möbel, Betten, Gold, Silber, Wanduhren u.
besahlt gute Preise und komme ins Haus.

N. Schiffer, Mehrgasse 14.
kauft getr. Herren- u. Damenkleider, Schuhe und
Möbel. Der Vorkauf kommt pünktlich ins Haus.

Gebrauchte Möbel,
sowie ganze Nachlässe, Waffen und Jagd-
utensilien laufe ich sehr bei sofortiger Kasse
und anständiger Bezahlung. Abhaltung von
Versteigerungen bei billiger Berechnung. 6312

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Geldschrank
zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe
find unter H. T. 936 im Tagbl.-Verlag ab-
zugeben. 6064

Schwarzer Salontisch (rund) zu f. gesucht
Sonnenbergstraße 9.

Eine gebr. Deumalwaage, Copirpresse, Nähm.
(Fahrbetrieb) zu kaufen ges. **stern**, Goldgasse 6.
Ein gebrauchter, aber noch gut erhalt. Reife-
teller sofort zu kaufen gesucht. **M. Reiche**,
Müllerstraße 2.

Gute Hobelbank zu kaufen ges. Adler-
straße 41, Frontstraße

Zwei 3,50 m lange Eisenbahnen o. T-Schienen,
gebrauchte, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis-
angabe Blatterstraße 2, Gv. Vereinshaus, bei
Sturm erbeten. 6311

Zu kaufen gesucht eine Boden-
decke mit Marm. od. Glasauflage,
Schreibtisch, Badewanne, Schrankentisch, etc.
unter O. C. 54 an den Tagbl.-Verlag.

Korb- u. Weizenkörb., sowie Seilfäden zu
kaufen ges. **Aug. Knapp**, Webergasse 42, 2.

Kleine Mineralwasser-Krüge zu kaufen
gesucht Seebodenstraße 13. 6300

Papier und Bucher laufe ich sehr,
Adlerstraße 15. Best. p. Post.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertriffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

vorständig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27

Das Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 — Telefon 708,
empfiehlt sich den Mietern zur kosten-
freien Verschaffung von
möblirten und unmöblirten
Villen- und Etagenwohnungen
Geschäftslokale — möblirten
Zimmern,
sowie zur Vermittlung von
Immobilien-Geschäften und
hypothekarischen Geldanlagen.

Wohnungs-Nachweis „Kosmos“,

Inhaber:
Bischoff & Zehender,
Friedrichstraße 40, Tel. 522,
Immobilien,
Hypotheken,
empfiehlt sich den verehrten Mietern zur
kostenlosen Vermittlung von
Wohnungen aller Art,
Geschäfts-Lokalitäten,
möblirten Zimmern,
Villen etc.

Vermietungen

Bur Vereinfachung des Geschäfts-
Verkehrs bitten wir unsere ge-
ehrten Auftraggeber, Anzeigen im
Betrag bis zu 1 Mark
bei Aufgabe an den Schalter
gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Villen, Häuser etc.

Villa mit Garten

in der nach Wiesbaden und dem Rhein führenden
Allee zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres
Wiesbadener Allee 14, Friedrich-Wassbach.

Die hochherrschaftliche Villa Weinbergstraße 11

mit prachtvoller Aussicht auf den Nerothal-
park, Stadt u. Wald, 6 Zimmer, Fremden-
zimmer, Bad, elektrisches Licht, mit allem
der Neuzeit komfortabler Ausstattung, Bier-
und kleines Obdgärtchen, per 1. Oktober zu
vermieten oder zu verkaufen.
Näheres beim Eigentümer Stifft-
straße 24, 1. Et. 3250

Kleine Villa, 8 Zimmer, 4 Man-
sarden, faden, nahe am
Kurhaus, ist sofort zu verm. oder zu verk. Geht.
Off. u. T. N. 920 an den Tagbl.-Berl. 3163

Geschäftslöcher etc.

Dogheimerstr. 43 großer Laden mit 3 Zim-
Wohnung auf gleich zu vermieten.

Eisenbogensgasse 11 ein Laden mit anst.-
Nebenräumen per sofort zu vermieten. Nä-
heres im Hause bei H. Baum. 6298

Langgasse heller Laden mit Bad, n. f. ob. später zu verm. Offerten u. B. V. 970 an den Tagbl.-Berl. Dranienstraße 22 fl. Werkstätte mit 2-3 Zim. der 1. Juli zu verm. Näheres bei West. 3202

Baden Saalstraße 4/6 per sofort zu vermieten. 2931

Bäckerei, in autem Betrieb, m. sch. Bohn., per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Dogheimerstr. 47 a. 1. 2472

Ein möbl. Barbier- und Friseurgeschäft mit prima Kundenschaft zu vermieten. Näheres Dogheimerstr. 48. Petri.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Victoriastraße 47

(Landhaus) ist eine elegante geräumige Barterre-
Wohnung von 8 Zimmern mit Centralheizung,
elektrischem Licht und reichlichem Zubehör per
1. Juli 1902 zu vermieten. Besichtigung von
11—1 Uhr, vorher anfragen Seffingstr. 10. 3385

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidsstraße 101 zwei herrschaftl. Wohnungen,
1. und 3. Etage, enthält je 7 Zimmer, Schrank-
zimmer, 2 Treppenhäuser, 2 Mansarden, Küche
und Badzimmer, Gas und elektrisches Licht,
sowie Bor- und Hintergarten auf sofort zu ver-
mieten. Näheres im Hause 2. Et. 3387

Siebricherstraße 16 und 18 3 hochgelegene
Wohn. äußerst billig zu vermieten.

Kaiser-Friedrich-Ring 54, 2. Etage u. 2. St.,
7 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 3380

In meinem Neubau **Kaiser-Friedrich-Ring 58**
sind hochherrschaftl. Wohnungen, bestehend aus
7-Zimmer-Etagen, 3 Balkone, Erker, mit allem
Comfort der Neuzeit entsprechend, nebst 2 groß.
Mansarden, 2 Kellern, zu vermieten. Näheres
dieselbst und Bismarck-Ring 16, 1. St. 1. 3386

Wohnungen von 6 Zimmern.

Wolffstraße 6 ist die 2. Etage von 6 Zimmern,
2 Mansarden, 2 Kellern nebst Zubehör ab
1. Oktober 1902 zu vermieten. Einzusehen Vor-
mittags 11—1 Uhr. Näheres Mittelb. daf. 3177

Dogheimerstraße 7, 2. Etage, sechs

groß. Zimmer mit gr. Veranda, Bad, 2 ob.
3 Mansarden, Küche, 2 Kellern, event. Vor-
gartenbenutzung, per 1. Juli oder früher
zu vermieten. Näheres Barterre. 3387

Seffelbachstraße 2, an der Bismarckstraße,
Villen-Neubau, für zwei Familien eingerichtet,
2. Etage, 6 Zimmer, Erker, Balkon, Bad,
Küche u. 2 Mansarden, f. ob. später zu verm.
Näheres, daselbst oder Dambachthal 43. 3384

Reudorferstraße 2 per 1. Oktober schöne 2. Etage,
6 Zimmer, Badzimmer, Balkon, prächt.
volle Aussicht, Ang. von 11—1 u. 4—6 Uhr
mittags. Näheres, Seffelbachstr. 2, Part.

Rheinstr. 52, 1. Et., 6 Z., 2. B., auf
sofort zu vermieten. Näheres Barterre. 3389

Victoriastraße 13 hochherrschaftliche

Wohnung, 6 Zimmer, Badzimmer u. Zu-
behör, per sofort oder später anderweitig zu
vermieten. Näheres bei 3390

Adolf Limbarth, Eisenbogensgasse 8.

Herrsch. Wohnung

1. Stock e. Villa, in vornehmster Lage, 6 Zimmer, Badzimmer, Küche, 2 Balkone mit herrlicher Aussicht, 3 Mansarden und drei Keller, Alles ganz neu renoviert, mit Benutzung des Vorgartens, Kohlenaufzug, Trockenbodens, Bleichplatzes etc. zum Preise von Mk. 2400.— pro anno per sofort oder per 1. Juli a. c. zu vermieten. Besichtigung täglich von 11—1 Uhr Vorm. Näheres Humboldtstraße 11, 2. Et. 3217

Wohnungen von 5 Zimmern.

Wolffstraße 6, 2. St., 5 Zimmer, großes Badzimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern per jetzt ob. später zu vermieten. Näheres, daselbst. 2760

Bismarckring 9, 2. Etage (3 Treppen), schöne 5-Zimmer-Wohnung, reichl. Zubehör, per sofort mit Nachlass auf den Mietpreis zu verm. Einzusehen täglich von 11—3 Uhr. 2855

Moritzstr. 70 herrschaftl. Wohn., 1. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Bad, Warmwasserleitung, reichliches Zubehör, per 1. Oktober. Näheres Langgasse 1 bei Rechtsanwalt Laatz. 3392

Kaiser-Friedrich-Ring 26

sehr schöne 5-Zimmer-Wohnung (3. Etage) mit allem Comfort der Neuzeit Verhältnisse halber auf sofort oder später zu verm. Besichtigung 10—1, 3—7 bei G. Heidmann.

Moritzstraße 21, 1. u. 2. links, ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Zubehör, Bad nebst Wäschezimmer im Abbruch, zu vermieten. Näheres, Hinterhaus und Kirchstraße 5. 3391

Moritzstr. 70 elegante 2. Etage, 5 große Zimmer, Balkon, Bad und reichl. Zubehör, per 1. Juli. Näheres Hinterhaus Barterre oder bei Rechts-
anwalt Laatz. Langgasse. 2711

Stiftstraße 24, 2. Et.,

Wohnung, 5 Zimmer, Küche mit Zubehör, per 1. Juli zu verm. Zu erfragen 1. Et. 2394

Victoriastraße 27

ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, großen Badzimmern, Küche und Veranda mit Zubehör, der 1. Juli zu verm. Angesehen Wochentags von 11—1 Uhr. Näheres Seffingstr. 10. 2151

Wohnungen von 4 Zimmern.

In meinem Neubau **Wendstraße 6** sind Wohnungen von 4 Zimmern mit vollständigem Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, vom 1. Juni ab zu vermieten. Näheres bei 1064

Fritz Rücker, Moritzstraße 70.

Dambachthal 10, Vorderhaus Part., 4 Zimmer, Küche, Speisekammer etc. per 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei 3405

C. Philipp, Dambachthal 12, 1.

Kaiser-Friedrich-Ring 106a vier Zimmer, Bad etc. per 1. Oktober zu vermieten.

Lahnstraße 3 Frontispiz, 4 Zimmer, Küche, Keller, für 300 Mk. jährlich, zum 1. Juli an ruhige Familie zu verm. Näheres, daselbst 1. St. 3326

Gde Moritz- und Goethestraße 18 Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf der 1. Juli zu verm. Näheres im Laden bei 2816

Philippstraße 13, 1. St., 4 Z., Balk., Küche, Manl., f. ob. zu verm. Zu erfr. Philippstraße 8. 3

Scharnhorststraße 26

4 Zimmer mit Balkon, Küche und Veranda per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Hausmeister Kirschel, Hinterh. Part. oder Dambachthal 43. 2511

Scharnhorststraße 9 hochherrschaftliche 2-Zimmer-Wohnung per sofort zu vermieten.

Wendstraße 4, 3. Etage, 4 Zim., Wohn., sofort oder 1. Juli preiswerth zu verm.

Eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Manlarde, Keller, im 2. Stock, auf gleich zu verm. Näheres, Wollgasse 5.

In freier gesunder Lage ist eine ruhige abgetheilt Doppelbarriere-Wohnung, 4 Zimmer, Balkon und gr. Garten, an einen bis zwei best. Herren gang ab. getheilt zu verm. Näheres im Tagbl.-Verlag. 34

Wohnungen von 3 Zimmern.

Neubau Blücherplatz 5 3- und 4-Zimmer-Wohnungen, 2 Balkone, Bad, Kohlenaufzug u. reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näheres, Blücherplatz 4, Part. 3393

Scharnhorststr. 5 hübsche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad u. Zubehör, Wagners halber f. ob. zu verm. 3148

Müllerstraße 2, 1. Et., 3 große Zimmer mit Balkon und Zubehör per sofort oder 1. Juli zum Preise von 800 Mk. zu vermieten. 3274

Rheinstraße 52 Part.-Wohn., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, f. ob. später zu vermieten. 3394

Scharnhorststraße 3, Doppelbarriere, sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Speisel., Bad, 1 Mansarde u. 2 Kellern zum 1. Okt. d. J. zu vermieten. 2769

Veränder. h. herrschaftl. 3-Zim.-Wohn., Bad, 2 Balkone etc., 1. Juli für 1000 Mk. zu verm. Luthersplatz 3, 3. St. 3298

Drei-Zimmer-Wohnung, Doppelbarriere in gutem Zustande, an kleine Familie preiswerth zu vermieten. Näheres, Philippstraße 23, 1. L.

Drei-Zimmer-Wohnung, 1. Etage, m. Bad, 2 Balkone, Küche und reichlichem Zubehör, per sofort ob. später zu vermieten. Näheres Berl. Reichstraße 23, 1. L. 3398

Wohnungen von 2 Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 73, Part. von 2 Zimmern mit Balkon, Küche, Bad u. Zubehör, hochlegant ausgef., nur an fein. ruh. Miether per f. ob. später zu verm. 3341

Philippstraße 13, Frontispiz, 2 Zimmer, v. Küche u. f. ob. Zu erfr. Philippstraße 8. 3

Ein erfr. bauschick gefundenes Haus ist Gelegenheit geboten, durch Uebernahme der Reinigung von 2 Zimmern und Bedienung e. älteren Herrn eine Wohn. von 2 Zimmern, gr. Mansarde, Küche u. Zubehör (schöne, gesunde Lage, 2. Et.), bei monatlicher Mietzahlung unter gütig. Beding. zum 1. Juli d. J. zu mieten. Geht. f. ob. mit Ang. der Familienmittel. u. Refer. unter D. E. U. 488 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Friedrichstr. 14, 1. ar. 3. R., 1. Juli. 2614
Nabustraße 36 ein Zim. u. R. p. 1. Juli a. b
Moritzstr. 26 Manl. mit Küche zu verm. 3343

Auswärts gelegene Wohnungen.

Dogheim, Wollgasse 6, zwei Zimmer u. Küche zu vermieten. 1907

Möblierte Wohnungen.

Villa Bristol, Frankfurterstraße 14, zwei möbl. Etagen mit Zubehör per 1. Juli, event. auch früher, zu vermieten. Garten. Bäder. 3391

Kaiser-Friedrich-Ring 82, D. B. r., zwei auch drei schön möbl. Z., ev. auch Küche, Bad, elektr. Licht, Hallethele der elektr. Bahn 5 Min. 3184

Rheinbühlstraße 2, Part., sehr schön möbl. Wohnung, 5 Zimmer, event. mit Küche, sofort zu vermieten. Auch werden Zimmer einzeln verm., mit od. ohne Pension. Näheres, daselbst. 2945

Rheinstr. 31 schön möbl. Wohn., 3-6 Zimmer, Küche, Bad, reichl. Zub., dreisten. zu verm. 2138

Möblierte Zimmer und möbliert Mansarden, Schlafstellen etc.

Karstraße 13, 2. Etage, mehrere g. möbl. Zim. a. m. Balkon, billig zu verm. Herrl. Lage. Zwei Min. z. Hallethele d. elektr. Bahn. 2745

Abeggstraße 6, Villa Martha, gut möblierte Zimmer, auch Salon mit Schlafzimmern, nahe dem Kurhaus, Barterre, sofort zu vermieten.

Adelheidsstr. 40, 2. Salon u. Schlafzim., Balkon, 5 Kellern, f. möbl., an f. Herrn zu verm. 3237

Untere Adelheidsstraße, 1. Et., sind in fl. vornehmten Haus-
hall zwei möblierte Zimmer dauernd an einen Herrn oder Dame aus besseren Kreisen abzugeben. Offerten unter L. M. L. 518 an den Tagbl.-Verlag.

Wollgasse 10 möbl. Zim. an f. R. zu verm. 3365

Wollgasse 22, Hths. 2. möbl. Zimmer zu verm. 3366

Wollgasse 11, 1. Et., ein möbl. Z. a. 1. Juni. 3367

Wollgasse 11, 1. Et., ein möbl. Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. 2792

Wollgasse 13, B., gr. g. möbl. Z., u. d. Ad. 3368

Wollgasse 13, 1. Et. r. Arch. Schlafzim. erb. 3369

Wollgasse 36, 2. L., g. möbl. Z. a. d. 3370

Wollgasse 37, B. 1. r., erb. Arch. Schlafzim. u. Logis. 3371

Wollgasse 37, Hths. 1. Et., möbl. Zim. zu verm. 3372

Wollgasse 38, 3. r., gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 3373

Vertrauensstr. 4, Part 1. ein möbl. Zimmer mit guter Pension auf 1. Juni zu verm. 3212

Vertrauensstr. 4, 1. r., schön möbl. Zimmer, event. mit Clavierbenutzung zu vermieten. 3414

Vertrauensstr. 4, 3. r., g. möbl. Zim. a. d. 3389

Vertrauensstr. 18, P., f. ob. zu verm. 3390

Vertrauensstr. 20, M. P., erb. a. f. ob. 3297

Bismarckring 11, 2., ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 3391

erm. | bildeter Pianist. Beste Zeugnisse vorhan-
 Karlstraße 37, 2 rechts.

Zimmermannstraße 1.

Tüchtige Näherin und Lehrmädchen 1000
ge sucht Blücherplatz 5, 3. St.

Einige Tailen- und Rockarbeiterinnen,
sowie Quarbeitenden gesucht. 6265
Blies-Schramm, Münsterstraße 4.
zur Schneiderin auf
ca. 14 Tage sofort
gekauft.
Tannus-Strick.
Junges Mädchen für Schneiderei
gekauft Helenestraße 11, 1. M. Stahl.
Ein junges Mädchen zum Nähen sofort gekauft
Wolframstraße 1, 2 rechts.
Mädchen zum Kleidermachen, sowie Lehrmädchen
gekauft Marktstraße 11, 3.
J. Mädchen z. Nähen gef. Weststr. 26, D. 3.

Modes.

Tüchtige zweite Arbeiterinnen

für Jahresstellung gesucht. Offerten mit
Gehaltsanforderungen und Zeugnissen unter
N. M. 700 postl. Schützenhofstr. erb. 6299

Ein Lehrmädchen gen. Veranlagung gesucht. 6203
Conditorei Adler, Taunusstraße 34.
Jg. Mädchen l. b. Kleidermachen grdl.
erlernt Langgasse 19, 3.
Lehrmädchen für Damen-Confection gesucht.
Therese Matt, Lützenstraße 6.

Lehrmädchen zum Schneidern gesucht
Frankenstraße 24, 3 links. 5922
Für Schneiderin Lehrmädchen mit und ohne Ver-
anlagung gesucht Helenestraße 12, 2.
Mädchen aus besserer Familie kann die feine
Damen-Schneiderei gründlich erlernen. Näh.
Philippstraße 31, 3 r.
Mädchen können das Kleidermachen u. Zuschneiden
erl. Fr. L. Liebergall, Brudenstr. 6, 2 r.
Lehrmädchen gegen Veranlagung gesucht. 5978
Academie, Meisstraße 59, 1.
Lehrmädchen für Damen-Confection gesucht.
A. Debus, Langgasse 23.

Gesucht vom Mädchen ein Fräulein zum
Erlernen der feinen Küche.
Pension Prinzessin Louise.
Selbst. Zimmerhelferin, Küchenhelferin,
selbst. Herrschaftsdienst zum sofortigen Eintritt
und älteres Zimmermädchen für Hotel ersten
Ranges u. Frankfurt l. Genf. Ver., Weberg. 3
Per sofort gesucht
Küchenhelferin nach Neuenahr, Gehalt 60 M.,
Küchenhelferin nach Köln, Gehalt 40 M.,
freie Wäsche, Restaur. u. Pers.-Mädchen, hohes
Gehalt, bürgerl. Mädchen für hier und ausw.,
Kaffeehelferin nach Mainz, Gehalt 35 M., perf.
Zimmermädchen für hier und auswärts, perfekte
Damenhelferin u. Neuenahr, Geh. 90 M.,
Haus- u. Küchenmädchen für hier u. auswärts.
Deutscher Restorant, Webergasse 15, 2.

Perfekte Köchin

gekauft. Frau Herm. Bielefeld,
Kaiser-Friedr.-Ring 100, 1. 6206

Mädchenheim Sedanplatz 3, 1,
sucht sofort tüchtige Köchinnen, Altköchen, Küchen-
haus, sowie zwei solide Zimmermädchen.
eine perfekte Herrschaftsköchin
nach England (60 M.), ferner
eine feine bürgerl. Köchin u. nettes Hausmädchen
nach England, zwei l. Küchenhelferinnen,
eine Hausmädchen für ein anderes Herrschafts-
haus, daselbst in einem Herrn (Wittmer), ferner
zur Stütze für Pensionen und Herrschaftshäuser,
eine zuberl. Kinderfrau, eine Engländerin zu
einem l. Kinde, bessere Stubenmädchen, adrette
Zimmermädchen, gewandte Hausmädchen, Altköchen,
Mädchen, eine Verkäuferin für Schweinefleischerei,
Hotel-, Restaurations- und Herrschaftsköchinnen,
Kaffee- und Beischüffinnen und Küchenmädchen
(hohes Gehalt).

Frau Lina Wallrabenstein,
geb. Dörner, Stellenvermittlerin,
Mauerstraße 8, 1. Et. Tel. 2555.

Gewandte Altköchinnen in kleinen best.
Dauersitz gesucht Gr. Burgstr. 13, 2. In sprechen
bis 4 Uhr und Abends. 5826

Ein Mädchen, welches auch kochen kann, gesucht
Mörkstraße 11, Part. 5967
Mädchen gesucht Adelstraße 37, Part. 5896
Junges Mädchen von 14 bis 16 Jahren gesucht
Sedanplatz 2, 3 St. links. 5897

Sofort ein Dienstmädchen gesucht
Frankenstraße 1, Part. 6045
Braves Mädchen für h. Haus. gesucht. 6226
P. Müller, Wilsberg 18.

Mädchen, welches kochen kann u.
einen Teil der Hausarbeit
übernimmt, gesucht Felsingstraße 10. 6046
Ein Mädchen gesucht, welches kochen
kann, Frankfurterstr. 13, 2. 6146
Ein Mädchen zu einem Kinde gef. Mauerstraße 2.
Ankünd. jung. Altköchinnen, welches kochen
kann, zum 1. Juni gesucht Bleichstr. 1, 1. 6196
Jas. Mädchen in h. Haushalt bei baldigem
Eintritt gesucht Augburgerstraße 7, Part. 6183
Starke Küchenmädchen gesucht
Taunusstraße 15. 6253
Tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich
kocht und jede Hausarbeit versteht, gegen hohen
Lohn gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen
wollen sich melden Taunusstr. 11, Part. 6127

Tücht. Dienstmädchen
gegen guten Lohn gesucht Friedrichstraße 22.
Tüchtiges Dienstmädchen, welches
bei gutem Lohn gesucht Mörkstr. 49, 2. 6299
Ein einfaches Kinderfräulein, welches etwas
nähen und bügeln kann, zu zwei größeren
Kindern gesucht. 6202
Conditorei Adler, Taunusstraße 34.
Ein braves tüchtiges Mädchen
gekauft Rheinstraße 42, 1 r. 6242
G. alt. zuverlässiges Mädchen, w. p. bürgerl. Koch.
l. u. Hausarb. verst., w. gef. Webergasse 8, 2 r.
Sauberes nettes Altköchlein der sofort o.
später gegen guten Lohn zu jungem Ehepaar
gekauft. Näh. Arndstraße 2, 3 links.

Suche sofort tüchtiges Hausmädchen.
Offerten Bauhinstraße 5, 1.
Ein Mädchen für Haus- und Küchenarbeit auf
1. Juni gesucht Mörkstraße 43, Partier.
Ein Mädchen wird gesucht auf gleich
Frankfurterstr. 9, Part. 1.
Mädchen, welches die bürgerl. Küche versteht,
gekauft Friedrichstraße 8, 1 St. 6265
Unabhängiges junges Mädchen, am liebsten von
außenher, wird für leichtere Hausarbeit von
einer Dame bei gutem Lohn sofort gesucht.
In melden Helenestraße 11, 1. Etage.
J. 1. oder 15. Juni wird ein tüchtiges
Altköchlein, das selbstständig fein bürgerl.
kochen kann und auch Hausarbeit versteht,
von einer kleinen Familie gesucht Kaiser-
Friedrich-Ring 94, 1.
Ein Mädchen, perfect im Kochen, für eine Pension
in Niederrhein gef. Näh. Schiersteinerstr. 3, 2.
Ein tüchtiges Hausmädchen, das gut zu bügeln
versteht, baldigst gesucht Adolfsallee 92, 2. 6206
Gesucht gegen guten Lohn ein
tüchtiges Altköchlein, nur mit Zeugnissen,
das selbstständig bürgerlich kochen kann. Näh.
Dohrmerstraße 8, 2.

Gegen guten Lohn zum
1. Juli in eine kleine
einfache Stadt durchaus erfahrene zuver-
lässige Altköchinnen gesucht. Vorstellung
mit Zeugnissen Mörkstraße 56, 2.

Ein erfahrenes älteres Mädchen, welches
gute Zeugnisse aufweisen kann, als Köch-
lein gesucht noch. 6257
Hotel „Taunusblick“, Chausseehaus.
Zwei tüchtige Küchenmädchen bei hohem
Lohn gesucht Schiersteinerstraße 9. P 203
Gesucht ein älteres Mädchen, welches kochen l.,
für Pension. Ellenbogenstraße 8, Fr. Müller.
Ein unabhängiges Altköchlein,
das selbstständig kochen kann u.
Hausarbeit versteht, wird zum 1. Juni gesucht
Victoriastraße 15, 1.

Junges tüchtiges Mädchen wird für
einen kleinen Haushalt sofort gesucht Bismarck-
ring 12, 3 links.

Ordtl. Dienstmädchen
für Küche und Haus gegen guten Lohn gef.
von Frau Koesling, Goldstraße 2. 6311
Gesucht ein solides Mädchen, das gut bürgerlich
kochen kann, Adelstraße 38.
Braves Mädchen, welches alle Hausarbeiten gut
versteht u. kochen l., wird als Altköch. in h. Kom.
bei gut. L. z. 1. Juni verl. Schlierstr. 18, 2
In kinderl. Herrschaft (2 Pers.) bei hohem
Lohn durchaus zuverl.

Altköchinnen
für Küche u. Haus dauernd gef. Adolfs-
straße 16, P. Sprach. 9-12 und 4-6.
Perfekte Köchlein für sofort gesucht
Hotel Kaiserhof.
Perf. Köchlein gef. Sedanplatz 10, 3. 1. r. r.
G. Mädchen l. das bürgerl. el. Bestenstraße 5, 2.
Mädchen kann b. bürgerl. unentgeltl. erlernen
Seerobbenstraße 9, Mith. 1 r. 1578
Monatsmädchen für Morg. gef. Goethestr. 1. 6195
Monatsmädchen gesucht Wilsbergstr. 6, 3 St. r.
Monatsmädchen von 8-1 Uhr gesucht Weis-
straße 6, Part. 6218
Monatsfrau gesucht. Meldung 7-9 und
3-5 Uhr Taunusstraße 28, 1. 6312
Fräulein zur Hilfe im Haushalt für den Vor-
mittag gesucht Taunusstraße 22, 1.
Ein jg. Mädchen tagsüber gesucht Adlerstr. 27, P.
Laufmädchen per sofort gesucht. 6156
E. Ring, Marktstraße 26.
Frau od. Mädchen z. kochen u. Säßen dauernd gef.
ev. halben Tag. Näh. Weiser, Wilhelmstr. 44.
Mädchen für leichte Buchbindereiarbeit gesucht
Schlachthausstraße 12.

**Cigaretten-
Arbeiterinnen**
bei hohem Lohn dauernd sofort gesucht.
J. Keiles, Cigaretten-Fabrik.

**Weibliche Personen, die Stellung
suchen.**
Das älteste rechte Stellenvermittl.
Büreau. Frau Elise Müller,
Stellenvermittlerin, Ellenbogen-
gasse 8, 1 Et., gegründet 1886, ist bis
jetzt noch die erste Besizerin des Büreaus und
empfiehlt tüchtiges Personal aller Branche für
gleich und später.
Telephon 2066.
Wissenf. gebildete Jg. Dame, der engl. und
franz. Sprache mächtig, sucht Stellung als
Grazieerin, Gesellschaftlerin oder Reisebegleiterin.
Offerten unter N. 3 H. Hauptpostlagernd.

Young English Lady
wünscht familiäre Stellung ohne Gehalt in seinem
Privathause. Gef. Offerten unter L. 1. 539
an den Tagbl.-Verlag.

Gebildetes Fräulein, Ausländerin,
in deutschem Diakonissenhaus erzogen,
muskulisch, die deutsche, französische und
italienische Sprache vollkommen beherrschend,
zur Zeit im Auslande in Professoren-
Familie als Erziehlerin tätig, wünscht in
erstem Hause die Stelle einer Gesellschafts-
dame oder Erziehlerin zu bekleiden. Offert.
erb. unter N. O. K. 407 Tagbl.-Verl.

Ein von seiner früheren Herrschaft warm empfohl.
älteres Fräulein wünscht Stellung bei einer
alten Dame als bessere Jungfer, Reisebegleiterin
oder zu einem kleinen Kinde. Auskunft erteilt
Frau N. Schurz, Blumenstraße 3.
G. Fräulein, a. bürgerl. Fam. l. Stellung als
Gesellschaftl. u. Vorleser. z. bei e. einz. Dame.
Off. unter C. D. 69 an den Tagbl.-Verlag.
Junges gebild. Mädchen, Jüdin, aus guter
Familie, d. holl., franz. u. engl. Sprache mächtig,
sucht Stell. als Gesellschaftlerin o. Reisebegleiterin.
Off. unter U. B. 42 an den Tagbl.-Verlag.
Verkaufsl. sucht sof. Stell. in Galanteriew.,
Corset- oder Manufaktur-Ver. Gute Zeugn.
verb. Off. u. F. D. 22 an den Tagbl.-Verl.
Für 10jähr. ev. Lehrerst. Aufn. in Haus-
haltungs. gef. gegen 500 M. Jahresgeh. Gef.
Off. unter D. T. 490 an den Tagbl.-Verlag.

18 Goldgasse 18, Ecke Langgasse, Bureau: Laden.
Frau Karl,
Mittell.
2085 Telefon 2085.
Empfehle i. ins Ausland u. hier:
Hausdamen, Reisebegl., Er-
zieherin, in großer Anzahl, eine
perf. Jungfer mit Zeugnissen aus
früher. Häusern (sehr zu empfehl.),
mehr. Kinderfr., feine Hausmädch.,
Stütze zu einz. Dame oder feinen
Herrn, eine perfecte jüngere
Restaurationsköchin, Verkauf. für
Wega, Zimmermädchen, drei jg.
Köchin, Lohn 25-30 M., 6-jähr.,
2 u. 1-jähr. Jungen, mehr. Altkö-
chinnen, w. Koch. l., eine Köch-
haus, ein Köch. u. Servierfr.,
sowie mehr. Mädch., w. noch nicht
in Stell. w.
Kenntnisse der engl. und
franz. Sprache, mit
allen Comptoirarbeiten vertraut, im Besitze einer
schönen Handschrift, sucht Stellung als Buch-
halterin und Secretärin. Offerten unter
F. P. Hauptpostlagernd Wiesbaden.

Jg. Dame, Kenntnisse der engl. und
franz. Sprache, mit
allen Comptoirarbeiten vertraut, im Besitze einer
schönen Handschrift, sucht Stellung als Buch-
halterin und Secretärin. Offerten unter
F. P. Hauptpostlagernd Wiesbaden.

Ein einfaches Frä. sucht Stelle
in einer Kleiderfabrik, um sich darin
zum Verkauf auszubilden. Näheres im Tagbl.-
Verlag.

Tüchtige Kunststickerin
für Möbel und Kostüme (Französin, schon in
Deutschland engagiert) sucht per sofort oder später
Stellung in einem Atelier in Wiesbaden,
Frankfurt a. M. oder Mainz. Beste Referenzen.
Offerten unter G. B. 29 an den Tagbl.-Verl.
Fräulein wünscht das Kochen zu erlernen.
Wiesbaden oder Umgebung erwünscht. Gef.
Off. unter S. D. an Otto Jungnickel's
Buchhandlung, Gödtz a. W.

Junges anst. Mädchen l. Stellung in h. Haushalt,
wo es das Kochen erl. l. Herrmannstr. 30, 3 l.
Gebildetes Fräulein sucht Stelle bei einzeln
Dame oder Arzt als Repräsentantin. Offerten
unter W. A. 4 an den Tagbl.-Verlag.
Hausdame, perf. in der f. Küche, empf. mit pr.
Jungen. Frau Lina Wallrabenstein,
geb. Dörner, St. 2, Mauerstr. 8, Tel. 2555.
Tücht. Köch. l. Auswärtig. Herderstr. 12, Laden.
Rathaus.
Tel. 2377.

Arbeitsnachweis f. Frauen.
Abt. II A: Kinderfr., Wärterinnen, Nonnen,
Stützen, Haushält., Erzieher., Gesellsch., Pfleger.,
Jungf., Verkäufer., weibl. Angestellte, Sprachhül.
B: Hotelpersonal u. für Pensionen.
C: Centralstelle f. Krankenpfleg.
unter Zustimmung der zwei ärztl. Vereine.
Abt. I: Diensth. u. Arbeiterin. 4250
Für 17-jähr. Mädchen wird Stellung gesucht in
besserm Hause. Adelstraße 9, Stb. 1.
Für ein jg. hohes Mädchen, das noch nicht ge-
braucht, wird Stellung in bess. Hause gef. Offerten
bitte u. W. G. Schwabach, Gartenfeldstr. 10.
Ein junges Mädchen vom Lande wünscht Stelle
in besserem Haushalt, am liebsten zu Kindern.
Näh. Helenestraße 2 Part. links.

Mehrere anst. Mädchen suchen Stellung in
bess. Haush. durch Frau Sophie Wagner.
Bermittlerin, Kirchstr. a. Rh., Wilsbergstr. 23.
Credentiales Mädchen, das längere Zeit in
bess. Hause war, sucht Stelle als Altköchlein.
Weld. erb. Giehn, Dammstraße 46. P. 1.
Junges Mädchen sucht sof. Stelle
als Kinderhelferin in besserem Hause.
Näheres Taunusstraße 57, 1.

Neuerst nettes Altköchlein, d. sein Koch.,
3-jähr. Jungen, angenehme brave Altkö-
chinnen, perf. Herrschaftshausmädchen,
d. nähen, büg. u. serv., Kinderfr., das
perf. Schneider, sowie gewandte Pens.-
Zimmermädchen. Fr. Müller, Stellen-
vermittlerin, Seerobbenstr. 4, Cont.-Lad.
Einst. Fräulein, 21 J., aus guter
Familie, sucht Stelle als Stütze
in gutem Hause, um sich noch besser auszubilden
an können. Dasselbe besitzt Kenntnisse in Musik
und Handarbeit. Hoher Lohn wird nicht ver-
langt; ganz nach Uebereinstimmung. Offerten unter
N. C. 57 an den Tagbl.-Verlag.

Ein bess. jg. Mädchen u. ausw. l. Stelle als Stütze
b. Liebhaber. alleinst. Dame od. alt. Eheg. S.
einge a. als Zimmerm. l. Pers. Köch. Verb. Weberg.
Off. unter Marienheide 900 Friedrichstr.
Tüchtiges fleiß. Hotelzimmermädchen sucht
Stelle in bess. Hotel für 1. od. 15. Juni.
Näh. im Tagbl.-Verlag. Ep
Fräulein sucht sof. Stelle, am
liebsten nach auswärts. Näh.
Oranienstraße 53.

Empfehle ein nettes Frä. w. perfect englisch spr.,
zu R. od. e. Dame. Frau Lina Wallrabenstein,
geb. Dörner, Stellenvermittlerin, Mauerstraße 8.
Empfehle Altköch., Zimmerm., Herrschaftshausm.
Fr. Elise Müller, Stellenvermittlerin, Ellenbogenstr. 8, 1.
Einst. Mädchen sucht z. 1. Juni Stelle als
Altköchlein oder zu größeren Kindern, geht
auch ausw. Anfr. bitte Mörkstr. 60 bei Richter.

Ein Mädchen, welches bürgerlich
kochen kann, sucht Stelle. Näheres
Römerberg 36, 3. In sprechen von 5-7 Uhr.
Geb. Frä. (Pflegerin). Wer, musl., Französl.,
sucht selbst. Stellg. zu Dame oder Herrn. Off.
unter 1426 Hauptpostlag. Wiesbaden.
Büchlerin sucht Beschäftig. Adlerstraße 18, 1 St.
Fr. l. Bäck. u. Bäckarbeit. Karlstraße 16, 5. B.
Frau sucht Abends Laden oder Bureau zu
reinigen. Oranienstraße 54, 3 l.
J. Frau l. Bäck. (Bäck.). Wilsbergstr. 46, 2. 2 l.
Einst. Mädchen, lange J. in Herrschaftsh. tätig,
w. Bäck. (Bücker u. Bäck.). Helenestraße 7, 1.
J. Frau sucht Monatsstelle. Frankenstraße 5, 3.

**Männliche Personen, die Stellung
suchen.**
Verband Deutscher Handlungsgeschäftl. zu
Leipzig. Stellenvermittlung, kostenfrei
für Principale und Mitglieder. Bewerber u. off.
Stellen frei in großer Anzahl. Stellenliste,
wöchentlich 2 mal 10 Nummern 1 M. Abonnement
zu jed. Zeit. Geschäftsstelle Frankfurt a. M.,
Herrlichstraße 53, in Wiesbaden bei
H. Stassen, Kirchstraße 60. P 80
Stellungs. sucht, der verlangt die
Deutsche-Veranstaltungsgesellschaft. P 133
Ein anständiger ehrlicher junger Mann als
Fahrradlehrer gesucht. 6303
Hugo Grün, Kirchstraße 11.

Beretreter

welcher in Baureisen gut eingeführt ist, auf sofort
für ein größeres rheinisches Eisen- und Kunst-
schmiedewerk gegen hohe Provision gesucht. An-
erbieten unter L. B. 33 an den Tagbl.-Verlag.

**Eine repräsentable Persönlich-
keit, Kaufmann, durch und
durch geschäftsgewandt u. im
Umgang mit Kundschaft er-
fahren, wird von einer**

Gross-Brauerei

als Filial-Vorsteher

für Wiesbaden u. Umgegend
in gut dotierte zukunftsreiche
selbstständige Stellung ges.

Erste Kräfte belieben sich
unter Angabe ihrer seitherig.
Thätigkeit u. unter Beifügung
von abschriftl. Ausweisen an
die Annoncen-Expedition von
Rudolf Mosse in Frankfurt
a. M. unter F. M. G. 307 zu
wenden. (F. a. 5892/5) P 148

Blak-

Inspectoren

mit Blakpfeifen, festem Gehalt und Provision
gekauft von (F. a. 5793/5) P 147

Augusta,

Bezirksdirection Frankfurt a. M.,
Braunheimerstraße 6.

Beretreter-Gein!

Eine südd. grdh. Cigarrenfabrik (5 Fabriken),
welche auch in billiger Preislage ganz
Hervorragendes leistet, sucht für Wies-
baden und Rhenen einen

tüchtigen Beretreter

bei hoher Provision u. coul. Bedingungen. Off.
unter J. 6166 b an
Haasenstein & Vogler A.-G.,
Mannheim.

Ich suche für mein Bureau einen
selbstständigen zuver-
lässigen ersten Gehilfen mit guten
Zeugnissen. P 256
Salm, Gerichtsvollzieher.

Junger Mann wird für rechnerische
Arbeiten in ein Baubüro gesucht. Bewerber,
die in ähnlicher Stellung bereits thätig waren,
werden bevorzugt. Off. unter S. F. S. 513
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Selbstständ. Schlossergeselle gesucht Schachtstr. 9.
Tüchtiger Feuerknecht für Hufbeschlag gef.
Chr. Neu, Helenestraße 16.

Tücht. Marmorhauer

u. Schleifer, sowie Tagelöhner u. jugend-
liche Arbeiter sofort gesucht. 6289

Marmorwerk Wiesbaden,

Fabrik am Bahnhof Dohheim.
Ein Wagnergehülfe zum sofortigen
Eintritt gesucht. J. Weisswenger, Wagen-
fabrik, Schiersteinerstraße 19.

B.-Schneider sofort gesucht Mörkstr. 8, Stb. 1 r.
Kochschneider a. B. gesucht Helenestraße 8, 2. 6307
Schw. e. Sign. Schwalbchenstr. 7, 5. r. 2. 6154
Ein Schuhmacher auf Rep. gesucht Friedrichstr. 14

Geübter Bader

für dauernde Stellung gesucht. 6229
Electricitäts-Licht-Gesellschaft
vorm. C. Buchner,
Oranienstraße 40.

Per sofort gesucht:
Nachkuchler, Portier 14 La. zur Aushilfe, junge
Restaurationskellner, Saalkellner, Koch- und
Kellnerlehrlinge, junge Hausburken für Hotel
für hier u. auswärts. Deutscher Restorant,
Webergasse 15, 2.

Junger Kellner sofort gesucht
Restaurant Sedan.

Lehrling gesucht.

Junger Mann aus guter Familie, mit
der Berechtigung zum einjähr.-freiwilligen
Militärdienst, gesucht. 6169

Wiesbadener Bank,

S. Bielefeld & Söhne.

Ein Lehrling aus achtbarer Familie für
eine Papierhandlung gegen Vergütung gesucht.
Näheres im Tagbl.-Verlag. 3558 Nx

Ein Lehrling gesucht.

J. M. Roth Nachf., Gr. Burgstr. 4,
Col., Delicateffen, Confectionen. 6102

Lehrling oder Volontär mit guter Schulbildung
für besseres Cigarrengeschäft gegen Verg. gesucht.
Off. unter V. B. 42 an den Tagbl.-Verlag.
Schlofferlehrling gesucht Schachtstr. 9. 5395
Schlofferlehrling gesucht Helenestraße 14.

G. Schneiderlehrling gef. Frankfurterstr. 5. 3514
Junger f. sauberer Haus-
burke, der zu auch servieren versteht,
für gleich gesucht. „Zur Dranienburg“, Gde
Albrecht- und Oranienstraße 6171

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 239. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 25. Mai.

50. Jahrgang. 1902.

Schach

Redigiert von G. Bartmann in Wiesbaden.
(Nachdruck unserer Originalartikel u. m. Quellenangabe gestattet.)

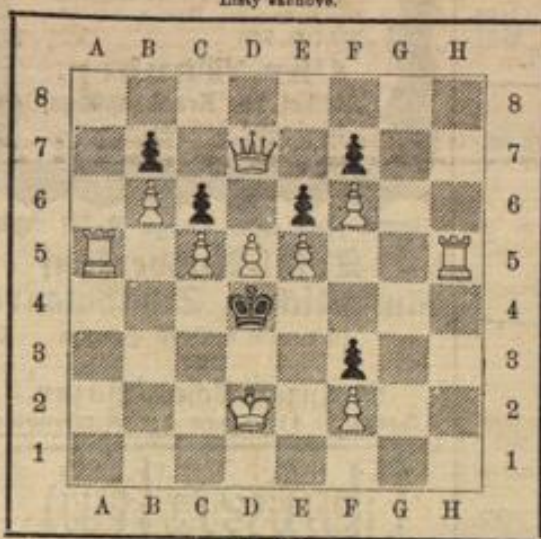
Wiesbaden, 25. Mai 1902.

Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Centralodega, Webergasse, I. Etage.
Regelmässiger Spielabend: Dienstag von 8 1/2 Uhr Abends ab.
Gäste willkommen.

Schach-Problem.

Von Johann Hostán in Bézis,
Listy sachové.



Matt in 2 Zügen.

Skat-Aufgabe.

(a b c d die vier Farben; A Ass; K König; D Dame, Ober;
B Bube, Wenzel, Unter; V M H die drei Spieler.)

Bei einem Mussramsch bekommt V, der Vorhandspieler, auf
folgende Karte 8 Stiche, während H die andern 2 Stiche nimmt
und M Jungfer bleibt.

cB, a10, K, D, 9, 8, 7; cK, 9, 8.



Im Skat lagen 4 Augen. M hatte 55 Augen in der Karte
und würde ein b-Handspiel mit Schneider gewonnen haben, da
die Gegner nur einen Trumpfstich (bD, b9, cB = 5) machen.
Wie saßen die Karten? Wie ging das Spiel?

Räthsel-Coke

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Dreissilbige Charade.

Wo wir beiden Ersten wohnen,
Wohnt der Friede, wohnt das Glück,
Und verschwinden wir auch manchmal,
Kehren stets wir doch zurück! —
Haast das Dritte Du auf Erden,
Ist dies warm und weich bestellt,
Musst Du auch zufrieden werden,
Haast das Beste auf der Welt! —
Und das Ganze ein Gebäude
Von gar wunderbarer Art,
Und Familienglück und Freude
Stets darin sich offenbart!

Bilder-Räthsel.



Silbentausch-Räthsel.

Qualen, Biene, Amasis, Rose, Beistand, Politik,
Kerze, Notar, Messing.

Aus den vorstehenden Wörtern sollen durch Umtausch einer
Silbe gegen eine neue aus ebensoviel Buchstaben bestehende
Silbe andere bekannte Hauptwörter gebildet werden und zwar
so, dass die neu eingefügten Silben im Zusammenhang gelesen
einen Sinnspruch ergeben.

Telegraphen-Räthsel.

Die Striche und Punkte entsprechen den einzelnen Buchstaben
der nachstehend in anderer Reihenfolge angegebenen Wörter.
Diese sind so zu ordnen, dass die auf die Punkte fallenden
Buchstaben im Zusammenhang ein Sprichwort ergeben.

Bügel — Eulen — Indier — Kali — Kiste — Rauch —
Ruhr — Stab — Stein.

Auflösungen der Räthsel in No. 229.

Bilder-Räthsel: Kinderspielzeug. — Pfingst-Räthsel:
Pfingstfest (Geist, Seife, Nest, Fest, Tinte, Finte, Sitte). —
Delphischer Spruch: Kahn, Kain. — Räthsel: Das Wasser.
— Umstellungs-Aufgabe: Die Tage sind ja Blätter nur im
Buche deines Lebens. Füll sie mit guten Thaten an Und Wirken
reinen Strebens. (Sanders.)

Gustav Nölker, Schneidermeister,

Luisenstrasse 24,

empfiehlt sich zur Anfertigung feiner Herren - Garderoben.

Telephon No. 2146.

6245

Heinrich Lanz * Mannheim.

Dampf-
Dreschmaschinen und Lokomobilen



Patent-Strohpresen neuester Art.

(Mhm. a 120)
F 146

National-Registrir-Cassen,

209 Arten und Grössen,
in jeder Preislage.

**Passend für jedes
Detail-Geschäft.**

Vertreter:

**Benno Hoffmann,
Zimmermannstrasse 4,
Wiesbaden.**

6175

Schönster Glanz auf Wäsche

wird selbst der ungeübten Hand garantiert durch den höchst
einfachen Gebrauch der weltberühmten

Amerikanischen Glanz-Stärke

von

Fritz Schulz jun. Aktiengesellschaft, Leipzig.

Nur acht, wenn jedes Paket nebenstehenden Globus (Schutzmarke)
trägt. Preis pro Paket 20 Pf.; käuflich in den meisten
Colonialwaaren-, Drogen- und Seifen-Handlungen.

F 182



Goldene Medaille
Weltausstellung Paris 1900.

Der Wiesbadener Kohlen-Consum,

Inh. Heinrich J. Mulder,

Schillerplatz 1, Fernsprecher 2557,

empfiehlt stets anerkannt beste Qualitäten zu den billigsten Consum-Cassa-Preisen.
Zuverlässige Bedienung.

4920

Hornberg

an der weltberühmten Schwarzwaldbahn.

Hotel und Kurhaus Schloss Hornberg.

(500 Meter ü. d. Meer, 100 Meter über der Stadt.)

Besteingerichtetes feines Familien-Hotel, direct am Walde gelegen. — Ai-
genhümer Aufenthalt. — Prachtvolle Aussicht auf malerische Gebirgslandschaften. — Aeusserst
ruhige Lage. — 100 Zimmer mit 150 Betten. — Elektr. Licht, Bäder, Equipagen. Omnibus am
am Bahnhof. Arrangements bei längerem Aufenthalt. Pension von Mk. 5.— an. Prospekte gratis.
Der Besitzer: C. Wäde. F 96

Höchstgelegenes

Soolbad Europas

705 m über d. M.

Dürrheim

im bad. Schwarzwald. F 98

Luftkurort und Soolbad.

Kurhaus und Salinen-Hotel Dürrheim.

Neuerbautes Hotel ersten Ranges,

mit allem Comfort der Neuzeit, verbunden mit grosser
physikal. Heilanstalt mit allen modernen Heilfactoren
und den neuesten Einrichtungen. Dirigirender Arzt:
Dr. Oskar Kreckels. Prospekte bereitwilligst durch
die Direction des Kurhauses Dürrheim.

Luftkurort Tschierschen (Schweiz),

1351 m ü. M. 2 1/2 Poststunden von Chur (via Passugg).

Hotel und Pension Alpina.

Beste Lage. Geeignete Uebergangstation. Schöne Ausflüge und kürzeste Route nach Arosa.
Pension incl. Zimmer von Fr. 5/— an. Bis Mitte Juli und September ermässigte Preise. Prospekte.
Näheres durch **Fr. Brean.** Telephon. F 95

Rhenser Mineralbrunnen

Rhens am Rhein

Ein vorzügliches Tafelwasser und bewährtes
diätetisches Getränk. — Wohlgeschmeckend, sehr
erfrischend, gesund, leicht verdaulich u. haltbar.
Von zahlreichen Ärzten erprobt und geschätzt.
Jahresversand: 5 Millionen Füllungen.

Niederlage bei: H. Roos Nachf., Inh.
W. Schupp, Metzgergasse 5, F. Wirth,
Tannusstrasse 9. (Kb 1757 g.) F 147



„Das Buch für die Frau“

v. Emma Mosenthin, früh. Hebamme, Berlin S 99, Sebastianstrasse 43, über Jentatton, Gr-
Anbung. 18 Patente, gold. Medaille, Ehren Diplom. D. R. P. 94583, Tausende Dankschreiben. Aufhebung
berücht. 50 Pfg. Briefm. — Samml. hygien. Bedarfsartikel. (F. L. 8000/5) F 123

Bekanntmachung.

Dienstag, den 27. Mai d. J.,
Vormittags 11 Uhr, wollen die Erben
von August de Laspée ihr an der
Delaspeestraße 8 belegenes dreistöckiges
Wohnhaus mit Hinterhaus nebst 1 ar
55,25 qm Hofraum und Gebäudfläche in
dem Rathhause hier, Zimmer
No. 55, Abtheilung halber frei-
willig versteigern lassen. F 292

Wiesbaden, den 17. Mai 1902.

Der Oberbürgermeister.

In Vert.: Körner.

Grundstücks-Versteigerung.

Montag, den 26. Mai d. J., Nach-
mittags 2 Uhr, läßt die Unterzeichnete ihre in
Dohheimer Gemarkung belegenen 31 Grundstücke
mit Wiesen auf der Bürgermeisterei dorthier öffent-
lich versteigern. Darunter sind 4 Baumstücke, zwei
im Weidengeld mit 13 und 9 Bäumen und zwei
belegen auf dem Frauenheimerberg mit 23 und
19 Bäumen, ferner 6 Wiesen im Gebirg bei der
Fasanerie u. Ader im Feld belegen, letzterer eignet
sich für Gärtnerei. Bedingungen sind günstig.
Dohheim, den 23. Mai 1902.
Philipp Wüst, Witwe.

Allgemeine Sterbekasse

zählt 1700 Mitglieder und zahlt Mt. 500 bei
eintretendem Todesfall sofort aus, verfügt
über einen ansehnlichen Reservefond und hat bis
jetzt Mt. 261.000 Sterbengeld ausbezahlt. Auf-
nahmen ohne ärztliche Untersuchung. Eintrittsgeld
bis zum 45. Jahre frei und vom 45. bis incl. 49.
Mt. 10.—. Aufnahmebescheinigung, sowie Auskunft
erteilen die Herren: H. Kaiser, Dohheimerstr. 6;
W. Bickel, Langgasse 20; J. Bastian,
Sellingstraße 6; Ph. Born, Schachtstraße 38;
J. Ekel, Schornborfstraße 15; G. Hilles-
heimer, Dohheimerstr. 31; C. Kirchner,
Weidengasse 27; Chr. Rumpf, Neugasse 11;
M. Sulzbach, Nerostraße 15. F 388

**Wohlfahrts-
Geld-Lotterie.**

Ziehung: 27. bis 31. Mai.

575000.

Hauptgewinne: Mark

100000**50000****25000**

etc. etc. etc.

F 36

Originallosse à 3.30 Mk.

Für Porto und Liste 30 Pf. extra.

C. von Schönholtz, Mainz.

Säumen Sie nicht

mit Ankauf von Wohlfahrts-Geld-
Loosen à 3/4 Mt., Ziehung nächste Woche,
da Preis der Lose bei allen früheren
Ziehungen kurz vor der Ziehung höher ging
und Vorrath bald vergriffen ist. 6217
F. de Fallois, 10 Langgasse 10.

**Red Star Line.**

Antwerpen-Amerika.

Alleiniger Agent W. Bickel.

Langgasse 20. F 529

**Hant- und Harnleiden,
Schwächezustände.**speziell voraltete und hartnäckige Fälle, behandelt
gewissenhaft ohne schädliche Mittel

E. Herrmann, Apotheker,

Berlin, Neue Königstrasse 7, II.

Prosp. u. Ausk. diser. u. franco.

Dr. Piel,

dent. surg.

american dentist, Bahnhofstrasse 16.

Künstl. Zähne, Plomben etc.

Freundliche u. schonende Behandlung. 5621

Dr. Brehmer's

weltbekannte Heilanstalt für Lungenkranke

Görbersdorf i. Schles.

(Chefarzt: Geheimrath Petri.)

langjähriger Assistent von Dr. Brehmer)

versendet Prospekt gratis durch

die Verwaltung.

Bügelstühle, geistm. zu Ungersbr. 6946

H. Baer & Co., Selmundstr. 46, Gde. Westf. Str.

Schützen-Verein.

Montag, den 26. Mai, findet unser diesjähriges

Mai-Fest

statt. Von 4 Uhr ab Concert.

Gleichzeitig Anschließen einer werthvollen ölgemalten
Ehrenscheibe, sowie einer Palme auf Stand, Beides von Mit-
gliedern gestiftet. F 397Wir laden unsere Mitglieder und Freunde des Vereins zu recht zahlreicher
Betheiligung ergebenst ein. Der Vorstand.**Luftkurort Heiligenberg am Bodensee
Hotel Post (Bücheler).**Beliebter Höhenkurort. Sommeraufenthalt Sr. Durchl. des Fürsten zu Fürstenberg.
Brachtwolle Herrschaft auf das Solemer Thal, den Bodensee und die gesamte Alpenkette. Gute
Küche, reelle Weine, bei mäßigen Preisen. Bücheler, Hotel Post.**Tuchstoffe**streng reelle Qualitäten, neueste Muster zu Herren-
kleidern, sowie Reste und zurückgesetzte
Stoffe spottbillig, versendet auch an Private
Tuch-Versand- und Export-Haus
F. Sölter & Starke, 120 Schweidnitz 120
i. Schles.
Muster franco.**Motorwagen****Opel
Fahrräder**

Erstklassiges Fabrikat. Goldene Medaille Paris 1900.

Hugo Grün, Wiesbaden, Kirchgasse.

Adam Opel, Rüsselsheim a. Main.

**Aechtes Hausener
Korn-
Brod**

aus der Brodfabrik von

**Lautz & Hofmann,
Hausen b. Fkft. a. M.,**ist in den bekannten Niederlagen
täglich frisch zu haben.Wir bitten genau auf unsern
Firmenstempel L. & H. zu
achten. 5318Man
verlange
Scherer's
Cognac
Gg. Scherer & Co.
Langen
Ärztlich empfohlen.
Preise auf den Etiketten.
Fl. Mk. 1.90 bis Mk. 5.—.
Cognac zuckerfrei Mk. 3.—.
Vorzüglich für Genesende und
Zuckerkranken.
Überall erhältlich. F 581Kartoffeln Rumpf 15 Pf., magnum
bonum 16 Pf., gelbe 13 Pf.
Schwalbacherstraße 71. Tel. 2734.Kartoffeln, magnum bonum, gr. Quantum,
bitt. zu st. Dohheimerstr. 69. Gültler. 5822**45 Pf.**per Liter, incl. Recise, franco Haus, ausgezeichnet
Zischwein, in Fässchen von circa 20 Liter ab.
Probefläschen à 45 Pf., bei 13 Flaschen 40 Pf.
Proben am Tag gratis. 8115Wilh. Wolf,
Wein- und Spirituosen-Handlung,
Karlstraße 40.
Telefon 690, vom 1. April ab Telefon 2655.**Kaffee-Brennerei**

(mit elektrischem Betriebe)

von

P. Enders, Wiesbaden,
Michelsberg 32,
empfiehlt als**Specialität:**

Naturell geröstete Kaffees

per Pfd. 90 Pf. bis Mk. 2.—.

unter Garantie für vorzüglich entwickeltes
Aroma, tadellosen Brand und absolute Reinheit
des Geschmacks.

Unübertroffen an Qualität ist mein

gebrannter Kaffee

per Pfd. Mk. 1.20.

Grosse Auswahl in

1023

Roh-Kaffees.

Prima Brennholz

in Bündeln pro Bündel 16 Pfennig, bei
20 Bündeln frei ins Haus, liefert
Mech. Schreinerei
Johann Wolf,
87 Telephon 87. 41 Bleichstraße 41.G. Krauter, Damenschneider,
Nerostraße 23, 2 St. r.,
empfiehlt sich zur Anfertigung feiner
Damen-Costumes u. Jaquetts.
Modernisirung wird angest. 6191**Teufel's
Leibbinden,**

hervorragend bekannt durch ihre

tadellose

zweckentsprechende

Ausführung, richtigen

anatomischen Schnitt,

sowie gutes angenehmes

Sitzen, in allen Größen von

Mk. 3.50 bis Mk. 11.—

vorrätig. 3348

Andere bewährte

Systeme von Mk. 1.70 bis

Mk. 6.50.

Chr. Tauber,

Artikel zur Krankenpflege,

Kirchgasse 6. Telephon 717.

Nur noch kurze Zeit!
Total-Ausverkauf
sämtlicher Schuhwaren
zu enorm billigen Preisen 6093
Mainzer Schuh-Bazar,
Goldgasse 17, neben der Maderhöhle.**Junker & Ruh
GAS
Apparate****Georg Kühn,**

9 Kirchgasse 9.

2434 Telephon 2434.

Lager h. pt. 6064

Vorverkauf

Flügel oder Pianinos

bitte erst das Lager der Flügel- und Piano-

fabrik von

Urban & Reissner, Dresden,

Vertreter: E. Urban, Wiesbaden, Schwal-

bacherstraße 2, Wohnung Schwalbacherstr. 11,

zu befragen.

Erstklassiges Fabrikatin unübertroffener Tonfülle u. Solidität bei eleg.
Ausstattung. Durch Erprobung hoher Bodenmetrie
und kostspieligen Personals**Verkauf zu Fabrikpreisen.**

Zahlungsbefreiung, Miete, Reparaturen,

Stimmungen. Telephon No. 549. 4788

**Nähmaschinen**

aller Systeme,

aus den renommiertesten

Fabriken Deutschlands

mit den neuesten, über-

haupt existierenden Ver-

besserungen empf. befehle.

Kaufzahlung.

Langjährige Garantie.

E. du Fais, Mechaniker,

Kirchgasse 24.

Eigene Reparatur-Verhältnisse. 6166

Neelles Angebot.

Ein christliches Möbel-Ausstattungs-Geschäft

liefert an zahlungsfähige Privatleute u. Beamten

Möbel, Betten, Ausstattungen

je nach Art gegen monatliche oder vierteljährliche

Ratenzahlungen. Aufträge werden durch Vor-

legung von Mustern u. Zeichnungen erledigt. Off.

bitte unter E. V. 978 an den Tagbl.-Verlag.

N 1 Mk., 11 Loose 10 Mk., **Ziehung** unwiderruflich **nächsten Mittwoch**, empf.
Leo Wolff, Königsberg i. Pr., Kanstr. 2, sowie hier d. H. **Carl Cassel**, Moritz Cassel.
E. de Fallois, J. Stassen. 5124

Walhalla- Hauptrestaurant

Heute Sonntag:

Gr. Concert des Walhalla- 6314 Künstler-Quartetts

(Direction: Kapellmeister Schröder).

Gewähltes Programm.

Concordia-Saal, Stiftstr. 1.
Heute: Große Tanzmusik.Es ladet ergebenst ein
Heinrich Gross.

NACH PROFESSOR GRAHAM:
**AMBROSIA
BROD u. CAKES**
GERICKE-POTSDAM

Verträgt der schwächste Magen
schon morgens früh.

J. M. Roth Nachf.,
Carl Hertz, August Engel,
C. Acker Nachf., Friedr. Groll.

Verkäufe

3ur Vereinfachung des Geschäfts-
Verkehrs bitten wir unsere ge-
ehrten Auftraggeber, Anzeigen im
Vertrag bis zu 1 Mark
bei Aufgabe an den Schalter
gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Spezial-Geschäft m. Einrichtung, weg. Haus-
kauf sofort abzugeben. Näh. i. Tagbl.-Verl. 5894 Bv

Sofort zu verkaufen:
1 **Apfelschimmelwaggon**, 4-
mannliche Kasse, 8 Jahre alt, außer-
ordentlich, ein- und zweispännig gefahren,
Preis Mark 600.—. Desgleichen
1 **Schimmelwaggon**, 7 Jahre alt, außer-
ordentlich, ein- und zweispännig gefahren, Norddeutsche Kasse,
Preis Mk. 350.—.

Carl Simson,
Bärenstraße 3.

Wegen Aufgabe eines herrschaftl. Stalles aus
Privatband zur Hälfte des Anschaffungspreises
zu verkaufen:

2 **Kappen**, 6 u. 7-jähr., absolut fehlerfrei, tabellos
ein- und zweispännig gefahren, à Mk. 1200.
1 **eleganter Landauer** 1500.
1 **Halbverdeck (Mylord)** 750
1 **Coupe** 750
1 **amerikan. Selbstfahrer** 500.
zwei fast neue **Doppelspanner** und **Einspanner**
silberplatt. Geschirre, Decken, Uniformen etc. Näh.
unter C. C. 47 an den Tagbl.-Verlag.

Bulldogge

Müde, reinrassig, zu verkaufen Kirchstraße 58. 5921
Gronme junge **Dogge** weg. Abz. zu verkaufen
Emmerstraße 61. B. rechts, bis 12 Vorm.Stolzer **Colliertide** preiswerth zu verkaufen.
N. Hüfer, Lehrv. Bierstadt. 6213

Zu verkaufen an Liebhaber
aus P.-Festib antique Zinnfiguren u. Zeller
Abelstraße 52. 2 St.

Ein **silbernes Kaffeeservice** zu verkaufen.
Grabenstraße 9, 1 St. rechts. 6278

Gelegenheitskauf.

4 Kaffeeservice, 1 Töffelbest.,
1 Theemaschine, 4 Tablett mit
3 Butterdosen, 24 Kuchenschalen,
2 Brodbäcker, 2 Dessertschalen,
Alles in Nickel, noch neu, modernste Form, wird
unter der Hälfte des Wertes abgegeben.

Ferd. Müller, Langgasse 9.

Sehr guter russ. **Reisepelz** preisw. zu
verkaufen Jahnstraße 40, 1. 6293

Damenhüte

elegant wie ein, wegen Aufgabe billig zu verkaufen
Schwalbacherstraße 12, 2.Zu verk. ein neuer **Radfahr-Anzug**, mittlere
Statur, billig bei Schneider Kleber, Zülkenstraße 6.

Heute

werden bei

Guggenheim & Marx, am
ein großer **Posten** **Kostüm-Röcke**,
Anaben-Anzüge
spottbillig verkauft. 6225

Würze Und Kraft

verleiht der neue hervorragende Küchenextract
„Wuk“ jeder Suppe, jeder Sauce, jedem Gemüse,
kurz jeder Speise, an der man einen kräftigen,
intensiven Fleischbrühe-Geschmack haben möchte.
„Wuk“ ist enorm billig, mit einer Messerspitze
davon und Wasser bereitet man schon für 1 1/2 Pf.
eine grosse Tasse kräftiger und nahrhafter Wuk-
Bouillon, im Wohlgeschmack feinsten Hühner-
brühe gleich. Der **Würz- Und Kraft-Extract**
„Wuk“ ist in Büchsen für 25, 55, 90 Pf. überall
zu haben.

Verenigte Nährextract-Werke Dresden

In Wiesbaden bei:
Ferd. Alexi, Michelsberg 7.
J. Minor, Schwalbacherstr. 33.
C. Becker, Bismarck-Ring 37.
Philipp Bein, Wörthstr. 17.
A. Berling, Drogen, Gr. Burgstr. 12.
Martin Beysiegel, Friedrichstr. 50.
Dr. Carl Cratz, Drog., Langgasse 29.
Peter Enders, Michelsberg 32.
Daniel Fuchs, Saalgasse 2.
Georg Gerlach, Med.-Drog., Kirchgasse 62.
Fr. Groll, Goethestr. 13.
J. Gruel, Wellritzstr. 7.
A. Haybach, Wellritzstr. 22.
Th. Hendrich, Dambachthal 1.
J. Huber, Bleichstr. 15.
A. Klapper, Seerobenstr. 19.
Kneipp-Haus, Rheinstr. 59.
Heinrich Kneipp, Goldgasse 9.
G. W. Leber, Bahnhofstr. 8.
A. H. Linnenkohl, Ellenbogengasse 15.
F. A. Müller, Adelheidstr. 32.
F. H. Müller, Bismarck-Ring 31.
H. Roos Nachf., Metzgergasse 5/7.
Sanitas-Drogerie, Mauritiusstrasse 3 und
Moritzstrasse 12.
Otto Siebert, Drog., Marktstr. 9.
Louis Schild, Langgasse 3.
Franz Schlotthauer, Westendstr. 12.
J. W. Weber, Moritzstr. 18 und Kaiser-
Friedrich-Ring 2.

Vertretung und Lager für Wiesbaden:
Seerobenstrasse 19, 1. F 97Käfigen **Klapp-Camera** 9 x 12 m. i.
Aubek. bill. zu verk. Friedrichstraße 37, 5.Königs-**Werk-Raffinade** werden ab-
gegeben. Näh. Wörthstraße 2, Part.Phot. **Apparat**, wie neu, 9 x 12, m. Zub.
6: zu verkaufen Römerberg 12, 1.

Eine wenig gebrauchte **Handcamera**
„Edison Archimedes“, 9 x 12, mit Goerz
Doppelanastigmat, Verkaufspreis Mk. 250.—,
für Mk. 125.— zu verkaufen durch
Chr. Tauber, photogr. Manufactur,
Kirchgasse 6.

Pianinos, gespielte, gut her-
gerichtete, solide
Fabrikate, empfiehlt zu sehr billigen
Preisen schon v. 250 Mk. an 5694
Heinrich Wolff, Wilhelmstraße 30.

Pianino, wenig gebraucht, prach-
voller Ton, wegen Umzug billig abzugeben. An-
zuzeigen Vormittags von 10—12 Uhr, Nachmittags
von 2—4 Uhr Friedrichstraße 33, 2 Tr. links.

Eine Anzahl **gepfeifter Pianinos**, neu
hergerichtet, werden zu billigen Preisen abgegeben.

Franz Schellenberg,
Kirchgasse 33. 4498

Pianino, Kassenfrant, Eisfrant,
**Büffel, Gadofen, Gadober, Waage (Mess-
für Messer), Waagemaschine f. Schuhmacher,**
Schid, Spiegel, Räder u. Kleiderhänge,
Betten, Kommoden, Garnituren, Schreibt.
bill. Hermannstraße 12, 1 St. 6280

Ein gebrauchter **Mügel** zu verkaufen
Sonnenbergstraße 39, 1 Tr.Ein **Wass-Automat** ist billig zu verkaufen
Saalgasse 36, 2. Wengler.Ein gutes **Harmonium** billig zu verkaufen.
Ferd. Müller, Langgasse 9.

Neue **C-Clarinetten**, tief. St., sowie alte
Geigen und neue u. geb. Zithern zu verkaufen.
George Bierstadt.

Gut erb. bessere Möbel, Teppiche und einfache
als bald billig zu verk. Näh. Schneider **Friedl**,
Rörnerstraße 4.

Compl. amerif. **Schlafzimmer-Einrichtung**
(Wagen) mit Doppelbett, pass. für amerif. Pension.
Näheres von 10—12 Uhr Sedanplatz 1, 2 links.

Gut gearb. pol. u. lack. Möbel, m. Handarbeit,
m. Gripnisch d. boh. Ladenmöbel sehr bill. zu verk.:
vollst. Betten 40—150 Mk., Weiss. 12—50 Mk.,
Kleiderst. (m. Aufsatz) 21—70 Mk., Spiegelschr.
80—90 Mk., Verticows (pol.) 34—70 Mk., Kom.
26—34 Mk., Räderstühle 23—38 Mk., Sprung-
rahmen 18—24 Mk., Matratzen in Seegras, Wolle,
Afrik. u. Haar 10—60 Mk., Deckbetten 12—30 Mk.,
Sophas, Divans und Ottomane 26—75 Mk.,
Waschkommoden 21—60 Mk., Sophas u. Ausga-
nische 15—25 Mk., Küchen- und Zimmerische 6 bis
10 Mk., Stühle 3—8 Mk., Sophas und Pfeiler-
stühle 5.50 Mk. u. i. w. Große Lagerräume.
Eigene Werkstätten, Frankfurterstraße 19.

Ein gutes vollständiges **A.-Bett**, 150 cm, ist
zu verkaufen Taunusstraße 1, 2 l.

Gute **eiserne 2-Schlafge Bettstelle** mit
Sprungrahmen und Matratze zu verkaufen Bleich-
straße 12, Seitenbau Part.

Möbel und Betten

Rohhaar- u. Seegrasmatratzen, Deckbetten u. Kissen,
Tische u. Stühle, lack. u. pol. Bettstellen, Räder- u.
Kleiderst. Verticows, Kommoden, Spiegel, sammtl.
Polstermöbel sind billigst geg. baar u. Ratenzahlung
zu verkaufen. Auch werden alle Tapezierarbeiten
gut besorgt. 6163
Anton Leicher Wwe., Adelheidstr. 46.

Ein gebrauchtes, sehr schön ge-
polstertes modernes braunliches
Seiden-Damast-Sopha mit 4 Lehnstühlen für d.
billigen Preis von 120 Mk. wegen Mangel an
Raum zu verkaufen Taunusstraße 25, 3 rechts.

Ganape, f. n. 20, dito 25, f. j. Räderst. 13,
Sportw. 4.50, Räderst. 4.50, Eism. 5,
Barbie w. Rouleaur (Stores) à 1.50, Ottom. 25,
Spiegel 13, Bilder 2.50, Strohbad 4.50, Klappst. 7,
Vorh. u. Gf. d. 30 Mk. an zu vk. Römerb. 16, 2.

Zwei gebrauchte **rote Plüschgarnituren**
(die eine mit 4, die andere mit 3 Sessel) billig zu
verkaufen Saalgasse 16. 5479

Al. Kameltaschendivan mit 2 fl. Sesseln
140 Mk., Plüsch-Ottomane 65, H. Divan 80 Mk.,
Halbbarock-Sopha 45 Mk. Michelsberg 9 bei
Röderstr.

Wegen Platzmangel eine
Mahagoni rote Plüschgarnitur,
div. Mahagonistühle, ein fast neuer Armst. und
Blumentisch preiswerth zu verkaufen. Händler
verboten. Walfischstraße 23, Hochart.

Ottomane mit Moquet, Divan u. Plüsch-
garnitur billig zu verk. Saalgasse 16. 4781

Büff. 35, 1 u. 2. Bth. Kleiderst., pol. 12—55,
Pecr., Tische u. i. w. bill. Wendenstr. 6, 2. 5638

Büff. zu verkaufen zwei einbüff. Kleider-
stühle, 1 nachb.-pol. Kommode, innen Eichen, zwei
Sophas, 1 Waschküch., große u. H. Tische, 3 pol.
Rohrstühle, 6 Räderstühle, 2 Blumentische, 1 u. 2-
schl. Betten, Räderstühle, 1 gep. Sessel, Spiegel,
Portièren u. dergl. m.

Hochstraße 29.

Umzugs halber ist ein **Schreibtisch** und ein
Rufbaum-Bett mit guten Matratzen billig zu
verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6301 Eo

! Geldschrank !
zu verkaufen Friedrichstraße 13. 5924

Ein **Truhe m. Tr.** 75 x 45 b. Abwehr. 73, 3.

Einige geb. Koffer, darunter ein Amerikaner,
billig zu verk. Grabenstraße 9, Kofferladen. 1606

Eiserne Gartentank billig zu verkaufen
Dohlemerstraße 50, 2 St. 1.

Büff. zu verkaufen ein **Violon**, gut erhalten,
1 **Mormorhaffin** u. 1 **Schild Marmorhaffin** 3. 2. 5449

Schmiedel. Fabrikat, verfab. Koch-
herde b. zu vk. Cronenstr. 15, Schlosserei. 2816

Wegen Aufgabe des Fuhrwerks stehen
zum Verkauf

**herrschaftliches
Mylord, sowie Break**
(beide wenig gebraucht).
Näh. bei Antiker **Schmelzer**, Weber-
gasse 44. 4878

Victoria-Galverdeck, hochleg., 1 Paar
neue **Droschenlaternen** mit Stellscheiben, sowie
1 **Saferkasten** stehen zum Verkauf bei
W. Michel, Schwalbacherstraße 59.

Eine neue **Federrolle**, b. 30 Gr. Tragkraft,
zu verkaufen Lehrstraße 12. 3431

Eine neue **Federrolle** zu v. Steingasse 25. 1106

Ein fast neue **Holle**, ca. 100 Gr. Tragkraft,
und ein neuer **Richtarren** b. a. verk. Marktstraße 14

Verschiedene Richtarren, auch zwei neue
Erdfarren und eine gebrauchte große **Sunde-
hütte** zu verkaufen bei

Anton Weck, Frankfurterstraße 6. 6305

Ein sehr guter, wenig gebrauchter **Fahr-
stuhl**, neuerer Konstruktion, billig zu verkaufen
beim Bortier **Wilhelmstraße** 52.

Gut erhaltener **Rinderwagen** zu verkaufen
Saalgasse 36, 2. Wengler.

Schöner Rinderwagen billig zu verkaufen
Rehgergasse 20.

Achtung! Ein Sportwagen, doppelt., hohe
Räder, billig zu verkaufen Hermannstraße 9, 2b.

Ein **Sportwagen**, neues Modell, gut erhalten,
zu verkaufen Welfstraße 22, Laden.

Damen-Rad zu verk. Herderstraße 16, 2 l.

Gebr. Adler-Strassenrenner, gut
erhalten, billig zu verk.

Näh. **Robbans Weises Koh.**

Ein noch neues **Herrn-Rad** preiswerth zu
verkaufen Bülowstraße 10, 2 links.

Radrad (Dürkopp) wegen Abreise billig zu
verk. Welfstraße 5, Part.

D.-Rad, vora., d. zu vk. Hellmundstr. 52, 2 r.

D.-Rad, vora., f. 90 Mk. a. v. Welfstr. 23, 3 l.

Gut erhaltener **eiserner Herd** billig zu
verkaufen Al. Frankfurterstraße 30.

Sturm-Räder.

Die Sturm-Radwerke haben liquidirt und
ist mir zum sofortigen Verkauft ein großer Posten
Sturm-Räder, Modell 1901, erstklassige Waare,
übergeben worden. Diese stelle ich zu folgenden
nie dagewesenen Preisen zum Verkauf:

1. Sturm „Special“, compl. Mk. 115
2. „feine Tourenmaschine, compl. 135
3. „Strassenrenner, compl. 135
4. „Damenrad, elegant und leicht 145
5. „St. Strassenrenner, Modent. 150

Alle Ersatztheile können v. mir geliefert werden
Laufmängel p. St. 7.50 Mk. Schlauch mit Dunlop-
Ventil 4.50 Mk. Güte und Haltbarkeit garantiert
Gebrachtes **Knaben-Rad** 40 Mk. 5889

Fritz Schmidt, Wörthstr. 16, 2.

Gebrauchter Herd, 138 x 68, sowie zwei
Altmanische Oefen zu vk. Wörthstraße 33.

Eine dreif., gut erhaltene **Gas-Kochplatte**
zu verkaufen Weinbergstraße 6.

Badebänne für Erwachsene und Kinder,
Badeöfen für Gas- und Kohlenheizung,
Badeeinrichtungen, solide Ausführung,
Preise billigst. 2366

P. J. Fliegen,
Gde Gold- und Wehagasse 37.

Kelter, groß, ursprünglich
im Stande, billig
abzugeben **Adler-
straße** 58, 2. 3225

Bienen-Wohnungen mit und ohne
Schwärme zu verk. Drantenstr. 37, 2. 5503

Abbruch Schwalbacherstr. 30
Fenster, Thüren, Bau- u. Brennholz, Bruch- und
Baststeine u. dgl. m. billig abzugeben.

P. Lereh.

Treppe in reinem Eichenholz, wenig
benutzt, 1.20 m. br., für drei Stodwerke,
mit **Robesten** u. Geländer, per Oktober zu
verk. Näh. **Paulbüren Rheinstr.** 30. 6063

Bohnenstangen b. a. verk. Schulberg 11, 1.

Baststeine, Mantelstein und
Feldstein, mit
auter Abfahrt ab **Fabrik** oder auch franco Lau-
stelle zu verkaufen. 3291

W. A. Schmidt, Moritzstraße 48.

Wiedere Brände Baststeine mit guter
Abfuhr, nahe der Stadt, billig zu verk. Näheres
Welfstraße 12. 4309

Haus-Abbruch.

Friedrichstraße 6 billig a. verk. 15,000 Dach-
ziegel, Fenster, Haus- u. Stubenbänke, Fußböden,
Bretter, Glasabfälle, 1 **Dofhor**, transportable
Herde, Oefen, Kupferne Kessel, 1 **Bumbe**, Bau- und
Brennholz. Näh. **Ad. Fürber**, Welfstraße 26
oder Abbruchstelle. 6295

Eine **Ephenwand** zu verkaufen **Nicola-
straße** 25, Part. r. Vorm. zw. 9 u. 11 Uhr.

Tung von einem **Werd** auf 1 Jahr zu verk.
Dohlemerstraße 7, Seitenb. 1. 5844

Familien-Undrichtien

Andreas Petersen
Emilie Petersen
geb. Seiler

Vermählte.

Wiesbaden, im Mai 1902.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher
Theilnahme an dem uns so schwer
betroffenen Verluste meines Sohnes,
unseres Bruders, Schwagers und
Onkels,

Heinrich Winkelbach,

sagen wir hierdurch innigsten Dank.

Wiesbaden, Mai 1902.

Die trauernden
Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise wohlthuernder Theilnahme an unserem uner-
schlichen Verlust sagen wir, auch im Namen der anderen Hinterbliebenen,
unsern herzlichsten Dank.

Wiesbaden, den 24. Mai 1902.

Philippbergstraße 43.

Hedwig Fredy, geb. **Trinius**.

Henriette Fredy, geb. **Heydenreich**.